Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 39.900 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 -19

30. Jahrgang | Donnerstag, 15. Mai 2025 | Kalenderwoche 20

Mit dem Umzug in die neue Stadtbücherei haben sich die Besucherzahlen verdrei- bis vervierfacht. Büchereileiterin Kristina Wachsmuth zieht eine rundum positive Bilanz. *Foto: fch*

Ein inspirierender Ort für Jung und Alt

Friedrichsdorf (fch). Die Stadtbücherei Friedrichsdorf ist nach dem Umzug ins neue Domizil eine viel genutzte Bildungseinrichtung mit hoher Aufenthaltsqualität

Die Leiterin der Stadtbücherei Friedrichsdorf, Diplom-Bibliothekarin Kristina Wachsmuth, strahlt: „Wir werden als Bildungseinrichtung angenommen. Da geht mir das Herz auf. Unsere Besucherzahlen haben sich seit dem Umzug ins neue Domizil am Houiller Platz verdrei- bis vervierfacht. Seit Januar haben wir 21 636 Besucher begrüßt und es wurden 34 393 Medien ausgeliehen.“ Unter den Besuchern sind viele junge Leute sprich Schüler und Studenten, die in den Lernstudios für das Abi oder den Realschulabschluss lernen und das freie Wlan nutzen. Die abgetrennten Lernbereiche im Lernstudio und in Philipps Werkstatt werden von Schülern und Studenten zum Arbeiten in Ruhe genutzt. „Toll ist auch, dass wir hier barrierefrei sind.“ So können auch Senioren mit Rollatoren und Rollstuhlfahrer das Angebot problemlos nutzen. Zu den Rennern unter den seit Januar 25 ausgeliehenen 34. 393 Medien gehören 2900 Kinderhörbücher/Tonies, 15 000 Kinder- und Jugendbücher, 4500 Werke der Unterhaltungsliteratur/Belletristik sowie 1300 Zeitschriften und Zeitungen. „Morgens lesen hier am großen Gemeinschaftstisch im Eingangsbereich Senioren ihre Tageszeitung. Danach treffen sich dort Schüler auf einen Plausch in ihren Freistunden, dann kommen Mütter mit ihren kleinen Kindern und Studenten vorbei. Es folgen Schüler nach Schulschluss und am Nachmittag ist der Gemeinschaftstisch fest in der Hand von Familien“, freut sich die Leiterin der Stadtbücherei. Schulklassen, vor allem auch Grundschulklassen, kommen zum „Schnuppern“ in der Stadtbücherei vorbei und lassen sie zeigen wie eine Bibliothek aufgebaut ist und genutzt werden kann. „Schön ist, dass die Stadtbücherei jetzt ein Treffpunkt mit hoher Aufenthaltsqualität ist.“ Dazu trägt auch die Möglichkeit bei sich ein Getränk an der Kaffeebar zu holen und dazu mitgebrachte Speisen zu verzehren, dabei Bücher und Zeitschriften zu lesen oder Spiele zu spielen. Die Stadtbücherei wird zudem derzeit von 2575 aktiven Lesern genutzt, die Medien ausleihen. „Das sind zehn Prozent aller 26 000 Friedrichsdorfer“, betont Kristina Wachsmuth. Auch bei den Neuanmeldungen zeichnet sich ein positiver Trend ab. „In drei Monaten haben wir 781 Neuanmeldungen registriert. Das übertrifft den Jahreswert von 2024 mit mehr als 600 neuen Nutzern.“ Zudem freut sich das Team der Stadtbücherei mit derzeit 4,5 Personalstellen, sehr über das positive Feedback der Besucher, darunter viele Fachbesucher aus anderen Bibliotheken im weiteren Umkreis. Zwei Mal im Monat finden Lesungen für Kinder statt. Hinzu kommt ab Herbst wieder drei Mal im Monat die beim Nachwuchs beliebte Bilderbuchwerkstatt. „Wir möchten mit unseren Veranstaltungen, bereits bei Kita- und Schulkindern, die Freude am Lesen wecken. Bei uns hat im besten Fall jedes Kind die Chance Bücher kennenzulernen. Kids sehen die Stadtbücherei als Bildungseinrichtung.“

Zum Kennenlernen der Stadtbücherei, die bei der Eröffnung die Besucher mit dem Namenszusatz „Ein inspirierender Ort für dich“ begrüßte, gehören auch die „Daddle-Donnerstage“. Diese Gamingnachmittage finden drei bis vier Mal im Jahr statt. Großen Spaß bereitet es den Kindern unter den Lesern auch, dass sie wie alle anderen Kunden ihre Medien bei der Ausleihe und Rückgabe selbst an den Terminals verbuchen können. „Diesen Service haben Nutzer aller Generationen angenommen. Das finde ich toll“, sagt die Büchereileiterin. Sie fügt hinzu: „Wir haben versucht alle Wünsche unserer Nutzer umzusetzen. Das Feedback zeigt, dass wir den Nagel auf den Kopf getroffen haben.“ Zudem freut sich das Team sehr über seine schönen Büros. Da macht das Arbeiten gleich noch einmal so viel Spaß.

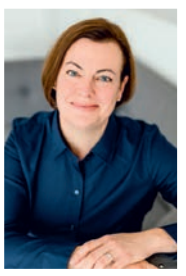
Klein
feinköstlich seit 1926
www.metzgerei.de

Henel & Bursch
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.
Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

Friedrichsdorfer Woche unter taunus-nachrichten.de
kostenfrei im Internet

STADTWERKE BAD HOMBURG VOR DER HÖHE
MEINE ENERGIE – NATÜRLICH VON HIER
www.stadtwerke-bad-homburg.de

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand
Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994
Privatpraxis
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chirotherapie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
Lipidologin DGFF®
Hypertensiologin DHL®
Kardiovaskuläre Präventivmedizinerin DGPR®
Zertifiziert vom Deutschen Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de

SATTLER LIVING CONSULTING
DIE NEUE IMMO-LOUNGE MITTEN IN FRIEDRICHSDORF
Ab dem 19. Mai persönlich für Sie da.
Hugenottenstraße 73
Friedrichsdorf
www.sattlerconsulting.de

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Pfarrer Keutner, ein unbequemer, strenger und faszinierender Diener Gottes“, Sonderausstellung, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien

„Kirdorfs Geschichte von früher bis heute“, Dauerausstellung zur Ortsgeschichte Kirdorf, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien

„Siedlungsgeschichte von Ober-Erlenbach, archäologische Grabungen und Funde“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach, Heimatstube Am Alten Rathaus 9, 1. Sonntag im Monat, 15-17 Uhr, (und nach Vereinbarung)

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Früchteverwertung“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„Geschichte der Schule in Ober-Erlenbach von 1593 bis 1969“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gonzenheim“, Sonderausstellung, Heimatmuseum Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, immer sonntags von 15-17 Uhr, außer in den hessischen Schulferien, sowie nach Vereinbarung (bis 21. Dezember)

„120 Jahre Gordon Bennett Rennen von 1904“, unter anderem mit einem richtigen Gordon Bennett Rennwagen im englischen Grün (bis Ende März hier), Central Garage Automuseum, Niederstedter Weg 5, Öffnungszeiten: Mittwoch-Sonntag 12-16.30 Uhr, (bis Jahresende)

„Unter Pflanzen“, ihre Nutzung und Verwertung prägen unseren Umgang mit Pflanzen, auf welche Weise können Menschen überhaupt Kontakt mit Pflanzen aufnehmen, um Einblicke in ihre Lebensweisen zu gewinnen?, Stiftung Kunst und Natur, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, dienstags bis freitags von 14-19 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 10-18 Uhr, (bis 17. August)

Taunus Foto Galerie „Monochrome“, Werke von vier großartigen Schwarzweiß-Fotografen, Audenstraße 6, Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 10-19 Uhr, (bis 31. Mai)

„Hölderlin und Prinzessin Auguste von Hessen-Homburg“, Hölderlin-Kabinett Foyer der Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50, Besichtigung zu den Zeiten des Stadtarchivs, (bis Dezember)

„Kopf – Textur – Raum“, Galerie Scheffel, Skulpturen und Wandobjekte des Künstlers Alfred Haberpointner, Jakobshallen, Dorotheenstraße 5, Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag: 14-19 Uhr, Samstag: 11-15 Uhr, (bis 5. Juli)

„Formen und Linien“, Jahresausstellung des Fotoclubs Bad Homburg, „Stadtbibliothek“, Dorotheenstraße 24, die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten besucht werden, (bis 6. Juni)

„Ohne Platznummer keine Brötchen“, Preisträgerinnen 2024 des von der HfG Offenbach ausgeschriebenen Fotopreises „ISO 5000“ der Hans und Annemarie Weidmann-Stiftung sind Marie Schwarze und Madlen Strebel, ausgestellt werden Fotografien von Orten, die sich spektakulär unspektakulär geben, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, Öffnungszeiten: Donnerstag - Freitag 16-19 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertage 14-18 Uhr, (bis 25. Mai)

„Mensch Markus“, mit Skulpturen des Odenwälder Bildhauers Markus Eck und Arbeiten des Frankfurter Fotografen Markus Elsner, beide verbindet ihr Hauptthema „Der Mensch“, Kunstverein Bad Homburg Artlantis, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, Öffnungszeiten: freitags 15-18 Uhr, samstags/sonntags/feiertags 11-18 Uhr, (bis 9. Juni)

„Blickachsen 14“, Skulpturen im Kurpark, im Schlosspark und im Gustavsgarten, Veranstalter: Stiftung Blickachsen, Magistrat, Kur und Kongress und Staatliche Schlösser und Gärten Hessen, regelmäßig öffentliche Führungen ab dem 22. Mai, Schlosspark: Treffpunkt große Zeder, sonntags, 15-16.30 Uhr, Kurpark: Treffpunkt Schmuckplatz, donnerstags 18.30-20 Uhr und sonntags/feiertags 11-12.30 Uhr, (18. Mai bis 5. Oktober)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

„Zur Blauen Stunde“

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 16. Mai, kann das Schloss Bad Homburg „Zur blauen Stunde“ erlebt werden. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) laden ab 18 Uhr zu der gleichnamigen Veranstaltung ein. Die Teilnehmer erwartet ein kulturelles Erlebnis in den historischen Räumen des Königsflügels. Einem Sektempfang und einer abendlichen Führung durch die Appartements des letzten deutschen Kaiserpaares schließt sich ein Dinnerbüfett inklusive Wein im historischen Louissaal an, wo der Abend seinen Ausklang nimmt. Die Teilnahme an der Führung inklusive Sekt und Essen kostet 75 Euro pro Person. Tickets können im Internet unter www.schloesser-hessen.de/erleben/veranstaltungen erworben werden.

Veranstaltungen

Donnerstag, 15. Mai

Kurkonzert, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15-16.30 Uhr

Erzähltheater auf Papier, Kamishibai für Kinder, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, 16 Uhr

Gesprächsabend mit Dr. Polianskii, „Zwischen Krieg und Dialog: Putins Außenpolitik im Zeichen des Ukraine-Krieges und Europas Sicherheitsoptionen“, Kolleg des Restaurants „Te Sofra“ (Alter Schlachthof), Urseler Straße 22, 19 Uhr

Freitag, 16. Mai

Kurparkführung mit Besichtigung der Russischen Kirche, Kur und Kongress, Kaiser-Wilhelms-Bad, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15-16.30 Uhr

Dinner-Buffet zur Blauen Stunde, Staatliche Schlösser und Gärten Hessen, Schloss, 18-20.30 Uhr

Konzert, Jamsession, „e-werk“, Wallstraße 24, 19-22 Uhr

„Äppelwoi-Theater“, „Die Schlager-Pralinen“, Kurhaus, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Vortrag von Ernst Gerecht vom Kirdorfer Heimatmuseum über den Maler Augustin Kolb (1869-1942) – der ganze Stolz der Kirdorfer Gemeinde St. Johannes, Elisabethensaal des Gemeindezentrums St. Franziskus, dem ehemaligen Kirdorfer Schwesternhaus, Am Schwesternhaus 2, 19.30 Uhr

Samstag, 17. Mai

Kurkonzert, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15-16.30 Uhr

Konzert, „Grill & Chill“ mit „Fraen.“, „e-werk“, Gartencafé, Wallstraße 24, 16.30-20 Uhr

Orchesterkonzert aus der Reihe Bad Homburger Schlosskonzerte, Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzhei, Schlosskirche, Eingang Herrngasse, 19-21.30 Uhr

„Äppelwoi-Theater“, „Alpen-Rock und Leder-Hose“, Kurhaus, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Tag der offenen Tür beim DRK Hochtaunus, Industriepark Löw in der Justus-von-Liebig-Straße 11-16 Uhr

Sonntag, 18. Mai

Eröffnung der Ausstellung „Blickachsen 14“, Schmuckplatz am Denkmal der Kaiserin Friedrich, Kaiser-Friedrich-Promenade / im Kurpark, 11.30 Uhr

Kurkonzert, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15-16.30 Uhr

Sonderführung zur Ausstellung „Landgraf Friedrich II. – Landgraf von Hessen-Homburg“, mit Alexander Kraft und Jörg Wegmann, Staatliche Schlösser und Gärten Hessen und das Hessische Staatstheater Wiesbaden, Treffpunkt: Vestibül im Schloss, 17-18 Uhr

Montag, 19. Mai

Vortrag, „Die Ausgrabungen an der spätmittelalterlichen Burg Bommersheim“, von Dr. Karl-Friedrich Rittershofer, Verein für Geschichte und Landeskunde, „KongressCenter“ im Kurhaus, 19.30-21 Uhr

Dienstag, 20. Mai

Kurkonzert, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15-16.30 Uhr

Mittwoch, 21. Mai

Kurkonzert, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15-16.30 Uhr

Vortrag, „Schwarze Löcher – Gefräßige Monster oder Baumeister des Universums?“, Astronomische Gesellschaft Orion, Vereinshaus Dornholzhausen, Saalburgstraße 158, 20 Uhr

Chopin und das Violoncello

Hochtaunus (how). Zum zweiten Mal in diesem Jahr muss die Chopin-Gesellschaft Taunus einen krankheitsbedingten Ausfall verkraften. Wegen einer Handverletzung fällt der vorgesehene Pianist Nenad Lecic aus. Mit dem Pianisten und Professor an der Frankfurter Musikhochschule Hansjacob Staemmler wurde ein adäquater Ersatz gefunden, der das angekündigte Programm komplett übernimmt.

Im Jahr ihres 40. Jubiläums möchte die Chopin-Gesellschaft Taunus nämlich ihre Konzerte in besonderer Weise gestalten und so ist das zweite Konzert in diesem Jahr ungewöhnlicherweise ganz dem Violoncello gewidmet. Chopin, den man ja üblicherweise nur mit dem Klavier in Verbindung bringt, hat nennenswert nur noch für das Violoncello komponiert. Diese Werke gelangen am 18. Mai um 18 Uhr in der Stadthalle Oberursel zur Aufführung und werden von der Cellistin Katharina Deserno und dem Pianisten Hansjacob Staemmler präsentiert. Als interessante Ergänzung erklingt noch die Cellosonate von Chopins Landsmann Szymon Laks. Dieses Werk von 1932 spiegelt die Reflexion eines Komponisten wieder, der einen ähnlichen Lebensweg gegangen ist wie Chopin, nur eben 100 Jahre später.

Karten ab 25 Euro können über Frankfurt Ticket und die bekannten Vorverkaufsstellen wie dem Ticketshop Oberursel Kumeliusstraße 8 oder der Tourist-Info im Kurhaus erworben werden. Mögliche Restkarten gibt es ab 17 Uhr an der Abendkasse.

Cellistin Katharina Deserno. Foto: Deserno

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Donnerstag, 15. Mai

„Poetry Slam“, Garniers Keller, Institut Garnier 1, 19.30 Uhr

Vorlesen & Basteln mit Sabine für Kinder von drei bis sechs Jahren, Stadtbücherei, Am Houiller Platz 2, 15.30 Uhr

Freitag, 16. Mai

Disco – Tanzparty mit DJ, Garniers Keller, Institut Garnier 1, 21-24 Uhr

Rundgang durch Burgholzhausen, VHS Bad Homburg, 17-18.30 Uhr

„Sing mal wieder“, „offenes Singen für jedermann“ der Musikschule, Altes Rathaus Burgholzhausen, 20 Uhr

Samstag, 17. Mai

Konzert, „Mikes BluesTime presents: Big Creek Slim”, Garniers Keller, Institut Garnier 1, 20 Uhr

Konzert, „Drums & Chords“, Musikschule, Forum, Dreieichstraße 22, 18.30 Uhr

Sonntag, 18. Mai

Expedition Waldboden: Kleine Tiere ganz groß (für Familien mit Kindern ab sechs Jahren), VHS Bad Homburg, Treffpunkt: Eulenspielplatz Seulberg, 10-12 Uhr

Dienstag, 20. Mai

„Next Level Mittelstand – KI und Automatisierung“, Anmeldeschluss 20. Mai unter www.forms.office.com/r/bfmjj7kB6z, Unternehmerabend am 22. Mai des Gewerbevereins aktives Friedrichsdorf

Donnerstag, 22. Mai

„Next Level Mittelstand – KI und Automatisierung“, Unternehmerabend des Gewerbevereins aktives Friedrichsdorf, „TaunusTagungsHotel“, Lochmühlenweg 3, 19-21.30 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung
Donnerstag

Der Pinguin meines Lebens
Freitag bis Montag + Mittwoch 20 Uhr

Ich will alles. Hildegard Knef
Samstag + Sonntag 17 Uhr

Für immer hier
Dienstag 20 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 15. Mai
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Freitag, 16. Mai
Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Samstag, 17. Mai
Kur- und Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Sonntag, 18. Mai
Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauer Allee 21, Tel. 06171-51038
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Montag, 19. Mai
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Am Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Dienstag, 20. Mai
Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 22, Tel. 06172-22102

Mittwoch, 21. Mai
Linden-Apotheke Dr. Kleinert, Bad Homburg, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696
Taunus-Apotheke Regenbogen, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Donnerstag, 22. Mai
Kirdorfer-Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Freitag, 23. Mai
Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Samstag, 24. Mai
Taunus-Apotheke-Nord, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Sonntag, 25. Mai
Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227
Erlen-Apotheke, Frankfurt, Alt Erlenbach 59, Tel. 069-44675

Notrufe

Polizei	**110**
Feuerwehr/Notarzt	**112**
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	**06172-19222**
Zahnärztlicher Notdienst	**01805-607011**
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	**06172-140**
Polizeistation Saalburgstraße 116	**06172-1200**
Sperr-Notruf für Karten	**116116**
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	**116111**
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	**08000-116016**
Telefonseelsorge	**0800-1110111** **0800-1110222**
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	**06172-40130**
Mainova AG für Friedrichsdorf	**069-21388-110**
Syna GmbH Stromversorgung	**0800 7962787**
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	**06172-26112**
Oberhessische Versorgungbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	**06031-821**
Giftinformationszentrale	**06131-232466**

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Klinik Usingen Weilburger Straße 48
Varisano Klinik Bad Soden, Kronberger Straße 36
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Frankfurt
Klinikum Frankfurt Höchst **069-31060**
Bürgerhospital **069-1500324**

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

JETZT in der Frankfurter Landstr. 86
61440 Oberursel • Telefon 06171/50680 • www.alberti-oberursel.de
Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus
Mit über 1.400 m² Austellungsfläche
Alberti

Letzter Poetry-Slam vor Sommerpause

Am Donnerstag, 15. Mai, gibt es einen letzten Poetry Slam Friedrichsdorf vor der Sommerpause in Garniers Keller, Institut Garnier 1. Die Künstler präsentieren um 19.30 Uhr in sechs Minuten selbstgeschriebene Texte, vorgetragen ganz ohne Hilfsmittel. Am Ende entscheidet das Publikum, wer den Wettbewerb gewinnt. Lyrik und Prosa, Politik und Leichtes, Comedy und Kurzgeschichte schaffen im Wechsel einen hohen Unterhaltungsfaktor und stellen die Publikumsjury vor die schwierige Aufgabe, Beiträge zu vergleichen, die unvergleichlich sind. Mit dabei sind diesmal Uli Höhmann aus Frankfurt, Anuraj Sri Rajarajendran, der aus Landau anreist, Julia Zimmermann aus Frankfurt, Luise Wolff (Foto), die im Ruhrgebiet beheimatet ist und dem Friedrichsdorfer Wolfgang Preuß, der sich über die offene Liste die Teilnahme gesichert hat. Musik steuert „Light and Rain“ aus Wiesbaden bei. Einlass ist ab 19 Uhr. Karten kosten 15 Euro (ermäßigt 11 Euro) und sind erhältlich im Internet unter www.eventim-light.com, im Eiscafé DaGuisy, Philipp-Reis-Straße 5, oder können reserviert werden bei Garniers Keller unter Telefon 06172-72087 und per E-Mail an garnierskeller@gmx.de. Mehr

Infos im Internet unter www.garniers-keller.de. Restkarten sind auch an der Abendkasse erhältlich. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Friedrichsdorfer Verein Künstlerkiste statt. Foto: Anna Lisa Konrad

Vielseitiges Programm für „Best Ager“

Wandern, Rad fahren, aber auch Besichtigungen oder Museumsbesuche: Nichts, was es nicht gibt für die „Best Ager“ im TV Seulberg. Bereits ins dritte Jahr startet die Gruppe, die zur Outdoor-Fitness-Abteilung des Friedrichsdorfer Vereins gehört, mit einem neuen und abwechslungsreichen Programm. Dietmar Ripperger, Kopf und Ideengeber der „Best Ager“, hat sich für den Zeitraum von jetzt bis zum Herbst etwa 15 attraktive Programmpunkte ausgedacht. Neu sind zwei „Best Ager Cooking Events“, bei denen seine Gruppe sich selbst um die Zubereitung von Schmackhaftem kümmern wird. Bekanntlich hat der TV Seulberg eine eigene Turnhalle, neben der Grundschule. Hier gibt es auch einen Gesellschaftsraum mit Küche, in der sich schnippeln, garen oder zubereiten und gemeinsam speisen lässt. Beliebt sind bei den Gruppen-Mitgliedern die Wanderungen, die stets gut ausgearbeitet sind und zu denen natürlich auch immer eine lustige Einkehr gehört. Gewandert wird auf zehn bis 13 Kilometer-Strecken im Taunus. Diese seien meist leicht zu meistern, könnten aber auch schon mal herausfordernd sein. Die Radtouren führen ins nahe Umland, mitunter nutzen die „Best Agers“ auch die S-Bahn, um Strecke zu machen. Die meisten bringen dazu ihr E-Bike mit. In diesem Jahr geht es erstmals mit zehn Teilnehmern vier Tage und etwa 300 Kilometer ab Wetzlar entlang von Dill, Lahn, Wetter und Lumda. Ebenso interessant: Geführte Besichtigungen. Unlängst wurde den Vereinsmitgliedern an Ort und Stelle erklärt, wie die

Europäische Zentralbank in Frankfurt arbeitet oder wie die Kläranlage Obererlenbach funktioniert. Die „Best Ager“ sind sportliche und neugierige Menschen ungefähr vom 50. Lebensjahr an – eben im besten Alter. Meist äußerst gut gelaunt, haben sie unter der Woche Zeit. Der Leistungsgedanke steht nicht an vorderster Stelle. Gäste sind jederzeit willkommen. Es sollte sich vorher angemeldet werden. Wer auf Dauer mitmachen möchte, bei dem wird die Mitgliedschaft im TV Seulberg vorausgesetzt. Das Programm ist im Internet unter www.tv-seulberg.de zu finden. Dietmar Ripperger ist per E-Mail an Best.ager@tv.seulberg.de zu erreichen. Foto: privat

Kontrolle von Hundesteuermarken

Friedrichsdorf (fw). Die Stadtpolizei der Stadtverwaltung Friedrichsdorf wird sich ab Mai im gesamten Stadtgebiet verstärkt an Hundehalter wenden, um die Hundesteuermarken zu kontrollieren. Das Steueramt bittet deshalb alle Hundebesitzer, darauf zu achten, dass ihr Hund die ausgehändigte Hundesteuermarke gut erkenntlich trägt. Alle Hundehalter sind verpflichtet, die von ihnen gehaltenen Hunde mit einer gültigen Hundesteuermarke zu versehen. In Friedrichsdorf sind rund 1500 Hunde angemeldet. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass Hundehalter verpflichtet sind, einen Hund innerhalb von zwei Wochen nach der Aufnahme in ihrem Haushalt oder Zuzug nach Friedrichsdorf, beim Steueramt schriftlich anzumelden. Bei Unterlassung der Anmeldung droht ein Bußgeldverfahren.

Musikalischer Abend voller Vielfalt

Friedrichsdorf (fw). Am Freitag, 16. Mai, lädt der Musikkurs der Stufe 12 der Philipp-Reis-Schule (PRS) um 19 Uhr zum Konzert „Concertino“ in die Aula der PRS ein. Schüler, Lehrkräfte sowie Eltern präsentieren ein abwechslungsreiches musikalisches Programm, bei dem von Klassik über moderne Stücke bis zu Eigenkompositionen alles dabei ist. Zudem gibt es einen Vorgeschmack auf das Abba-Musical im Juni. Geplant, organisiert und durchgeführt wird das Konzert vom Musikkurs der PRS aus der Stufe 12. Die Besucher erwartet ein musikalischer Abend voller Vielfalt und Überraschungen. Für das leibliche Wohl in der Pause ist ebenfalls gesorgt. Der Eintritt ist frei und jeder ist willkommen.

Drums & Chors-Konzert

Friedrichsdorf (fw). Beim Drums & Chords-Konzert am Samstag, 17. Mai, um 18.30 Uhr im Forum Köppern spielen die festen Bands der Musikschule wie etwa das Folk-Ensemble, Colours unplugged, September Grooves oder die Orientierungsjahrband. Dabei wird Rock, Pop, Funk und Folk gleichermaßen geboten. Das Drums & Chords Konzert hat Tradition. Seit 2012 rocken die Bands der Musikschule die große Bühne im Forum. Für die Bands ist es eine großartige Möglichkeit ihre Songs zu präsentieren, die sie seit einem Jahr in wöchentlichen Proben erarbeiten. Weitere Infos und Anmeldung per E-Mail an info@musikschule-friedrichsdorf.de oder im Internet unter www.musikschule-friedrichsdorf.de.

Kampf dem Eichenprozessionsspinner

Friedrichsdorf (fw). Seit Anfang Mai haben auf öffentlichen Flächen im Stadtgebiet an den städtischen Eichen die vorbeugenden Maßnahmen gegen den Befall durch Larven des Eichenprozessionsspinners begonnen. „Die Raupen sind für die Bäume nicht gefährlich, ihre feinen Flimmerhärchen stellen beim Eindringen in Haut und Atmungsorgane jedoch ein hohes Gefährdungspotenzial für den Menschen dar“, teilt das Garten- und Tiefbauamt mit. Im Mai ist der ideale Zeitpunkt gekommen, um mit geringem Aufwand einem Massenbefall mit Eichenprozessionsspinnern zuvorzukommen. Wie in den Jahren zuvor erfolgt eine prophylaktische Bekämpfung an den Eichen. Zum Einsatz kommt ein Mittel, dessen wirksame Substanz der „Bazillus thuringiensis“ ist. Es bekämpft selektiv nur die frei fressenden Schmetterlingsraupen, schädliche Auswirkungen auf die Gesundheit von anderen Lebewesen und den übrigen Naturhaushalt sind nicht bekannt.

Wandern mit „60+“ im Wonnemonat

Friedrichsdorf (fw). Auch im Wonnemonat Mai lädt der Seniorenbeirat zu einer Wanderung ein. Unter dem Motto „60+ und gut zu Fuß“ führt die Wanderung die Teilnehmer am Sonntag, 18. Mai, nach Schwalbach im Taunus. Auch wer noch keine 60 Jahre alt ist, wird zu dieser Tour begrüßt. Aus diesem Grund hat sich der Seniorenbeirat auch dafür entschieden, diese Wanderungen sonntags durchzuführen, damit auch noch Berufstätige die Gelegenheit haben, an diesen kleinen Wanderungen in der näheren Umgebung teilzunehmen. Treffpunkt ist um 9.40 Uhr am Bahnhof Friedrichsdorf (Zustieg in Seulberg möglich). Mit der S5 geht es bis Weiskirchen/Steinbach. Von dort wird gestartet, und es geht über Wiesen und Felder nach Eschborn/Arboretum und weiter nach Schwalbach. Nach einer Rast bei „Mutter Krause“ geht es direkt (oder mit kleinem Umweg) zur S-Bahn Station Sulzbach-Nord und mit der Bahn zurück nach Friedrichsdorf. Die Gesamtstrecke der Wanderung beträgt etwa zehn bis 13 Kilometer. Anmeldung unter Telefon 06175-940155 mit Angabe, ob ein Bahnticket benötigt wird. Nähere Informationen zu weiteren Wanderungen finden sich im Internet unter www.friedrichsdorf.de, können der Presse entnommen werden oder über Telefon 06175-940155 erfragt werden.

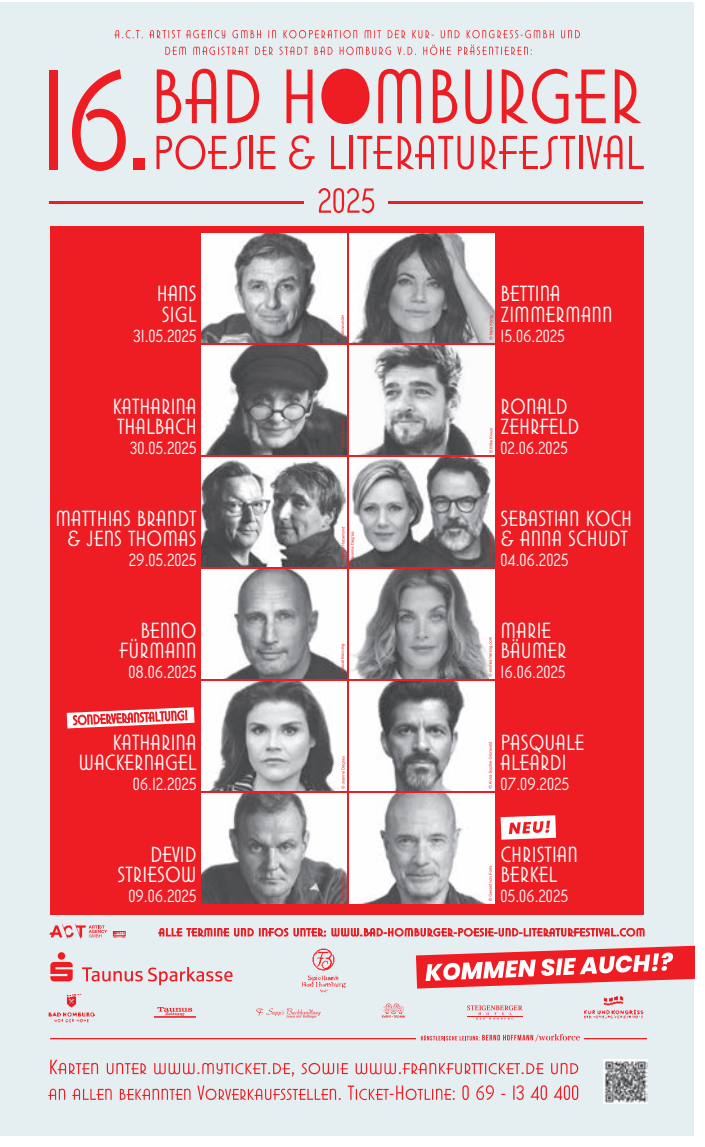
Gesucht: die besten Köppern-Fotos!

Friedrichsdorf (fw). Der Verein „Lebendiges Köppern“ plant den 13. Köppern-Kalender und wartet wieder auf wunderbare Fotos, aufgenommen irgendwo in Köppern oder Umgebung von Köpperner Bürgern und Hobbyfotografen. Diese können sich ausleben und natürlich auch ihr persönliches Lieblingsfoto einsenden, ganz unabhängig von irgendwelchen Motiv-Vorschriften. Der Verein freut sich bis Ende Mai auf bis zu fünf Fotos im Querformat mit Angabe der Aufnahme-Stelle und eventuell eines Bildtitels. Die Fotos können per E-Mail an uta.petry@web.de eingereicht werden. Mit der Übergabe räumt der Absender dem Verein uneingeschränkte Verwendung des Materials ein. Die am besten geeigneten Fotos werden von einer neutralen Jury ausgewählt. Die Gewinner erhalten ein kostenloses Exemplar des Kalenders, in dem ihr Foto mit Namen dann zu bewundern sein wird. Diese und andere Infos gibt es im Internet unter www.lebendiges-koeppern.de.

Amt für Soziales geschlossen

Friedrichsdorf (fw). Anlässlich einer internen Schulung ist das Amt für soziale Angelegenheiten im Rathaus am Montag, 19. Mai, geschlossen. Die Mitarbeiter sind am darauffolgenden Dienstag wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für alle Anliegen erreichbar.

Hotel-Restaurant
ALTE BRÜCKE
Inh. Fam. Lange-Guba und Bernard
*Unser gemütlicher **Biergarten** mit zusätzlichen Sommergerichten ist geöffnet.*
Insider gehen zur „Kath“
Bornstraße 69
61352 HG-Ober-Erlenbach
Telefon 0 61 72 - 4 27 65
Wir freuen uns auf Sie
www.hotel-gasthaus-altebruecke.de
Öffnungszeiten:
Fr. bis Di. 17.00 - 23.00 Uhr
So. 11.00 - 14.00 Uhr u. 17.00 - 21.30 Uhr
Mittwoch & Donnerstag Ruhetag



Die Mitglieder der Jugendvertretung Friedrichsdorf: Mohamed Farid Awad, Maja Grobenski, Leonard-Noel Meyer, Maya Dietrich, Fiona Loreen Syguda, David Gayol-Alvarez und Lejla Drustinac wollen etwas bewegen (v. l.). Foto: bin

Einfache Erreichbarkeit und Fußball

Friedrichsdorf (bin). Die Jugendvertretung setzt sich aktiv für die Jugendlichen aus Friedrichsdorf und ihre Interessen ein. Dies zeigte sich wieder bei ihrer dritten konstituierenden Sitzung im Rathaus. Obwohl die Mitglieder der Jugendvertretung erst Ende vergangen Jahres neu gewählt wurden, verwirklichten sie in dieser kurzen Zeit schon erste Projekte und sind aktiv mit der Ausarbeitung und Umsetzung vieler weiterer Ideen beschäftigt. Bürgermeister Lars Keitel lobte die Mitglieder: „Ich freue mich sehr über Euer großartiges Engagement. Ihr zeigt großes Interesse an der Lokalpolitik und wart auch bei vielen Ausschusssitzungen der Stadtverordneten vertreten.“

Ein erstes erfolgreiches Projekt der Jugendvertretung waren die Schulbesuche an der Philipp-Reis-Schule (PRS) und dem Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) in Bad Homburg. Einige Mitglieder stellten sich dort den Schülern in verschiedenen Klassenstufen vor und klärten sie über ihr Amt und ihre Arbeit auf. „Uns ist wichtig, dass die Jugendlichen aus Friedrichsdorf ihre Ansprechpartner für Wünsche und Anregungen in ihrer Stadt kennen“, betonte Leonard-Noel Meyer, „Zusätzlich informierten wir sie, was die Jugendvertretung macht und hoffen darauf, weitere Jugendliche für die Lokalpolitik zu begeistern.“ Die Schulbesuche waren ein voller Erfolg und es sind weiterer Besuche auch in anderen Klassenstufen und Schulzweigen geplant. Zudem ist der Jugendvertretung die Außendarstellung durch Social Media sehr wichtig. In den vergangenen Wochen haben die neuen Mitglieder ihren Instagram-Account erneuert und angepasst. Sie wollen diesen nun aktiv betreiben und ihre Arbeit und umgesetzte Projekte nach außen präsentieren. Für sie ist es wichtig, dass sie für Jugendliche einfach zu erreichen sind. Dies soll außer über Social Media auch in einem Talk-Corner möglich sein. Geplant ist, dass die Jugendlichen aus Friedrichsdorf dort der Jugendvertretung ihre Anliegen, Wünsche und Ideen mitteilen können. In Planung ist auch ein gemeinsames Fußballturnier der PRS, der KFG und der Humboldtschule Bad Homburg. Das Projekt traf auf großes Interesse bei den Schulen und ist für den Sommer geplant.

In Friedrichsdorf wurde Anfang des Jahres die Stadtbibliothek an anderer Stelle neu eröffnet und bietet vor allem den Schülern ein ruhiges Plätzchen zum Lernen. Da einige Verbesserungswünsche zu Öffnungszeiten und ähnlichem aufkamen, hatten die Mitglieder der Jugendvertretung die Idee, öffentliche Umfragen auf Social Media und in der PRS durchzuführen. In den Ferien kümmerten sich die Mitlieder auch um ihr Jugendbüro in Seulberg. Dort räumten sie gründlich auf, um dann in gemütlicher Umgebung Ideen für weitere Projekte besprechen zu können.

Ehemaligentreffen an der PRS

Friedrichsdorf (fw). „Es ist an der Zeit, unsere Vergangenheit aufleben zu lassen und gemeinsam neue Erinnerungen zu schaffen.“ Das ist die Aussage der Organisatoren vom Ehemaligentreffen für Lehrer und Schüler von der Philipp-Reis-Schule (PRS). Diese laden am Samstag, 17. Mai, um 17 Uhr in die Aula der PRS ein, um alte Freunde wiederzutreffen und die gemeinsame Zeit zu genießen. In den kommenden Tagen werden die Flyer zum Treffen auf den Tischen im Lehrerzimmer verteilt. Sie können gerne mitgenommen und weiterverbreitet werden. Es sollen alte Kollegen angerufen werden, die Nachricht soll geteilt werden, und es soll gemeinsam eine neue Tradition geschaffen werden. Wer Kontakt zu ehemaligen Schülern hat, wird gebeten, diese ebenfalls zu dieser besonderen Veranstaltung einzuladen. „Es geht nicht nur um das Wiedersehen, sondern auch um das Schaffen neuer Erinnerungen und die Festigung der Gemeinschaft. Lassen Sie uns gemeinsam lachen, Geschichten austauschen und einen unvergesslichen Abend erleben“, betonen die Organisatoren. Mehr Infos gibt es per E-Mail an mstrek@philipp-reis-schule.de.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

XXXLutz
Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

Alberti
Frankfurter Landstraße 86
61440 Oberursel

neusehland
Mein Hörakustiker
Louisenstr. 71 · 61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Wege zur Entspannung beim TV Seulberg

Friedrichsdorf (fw). Ein neues Sportangebot für Männer und Frauen bietet seit der TV Seulberg an. Trainerin Natalie Ludwig, Fachkraft für Stressmanagement (IHK), wendet sich immer montags von 18.30 bis 20 Uhr im Gesellschaftsraum der Hardtwaldhalle, Landwehrstraße 5A, an alle, die aktiv an ihrem Stressmanagement arbeiten möchten. Stressreduktion und das Steigern des allgemeinen Wohlbefindens sind die Hauptziele des wöchentlich stattfindenden Kurses, bei dem auch Klangschalen zum Einsatz kommen. Die Kombination der Regulation des Nervensystems mit Entspannungsübungen ist innovativ und effizient. Für die acht Termine fällt eine Kursgebühr von 68 Euro für Nichtmitglieder und 40 Euro für Mitglieder an. Weitere Infos gibt es per E-Mail an info@tv-seulberg.de.

Ortsgerichtsvorsteher

Friedrichsdorf (fw). Durch den Direktor des Amtsgerichtes Bad Homburg wurde im April gemäß § 7 des Ortsgerichtsgesetzes Dr. Ulrich Rosseaux, Lilienweg 105, 61381 Friedrichsdorf zum Ortsgerichtsvorsteher für das Ortsgericht I (Friedrichsdorf) für die Dauer von zehn Jahren ernannt.

Konzert mit schwungvollem Jazz

Friedrichsdorf (fw). Sonntag, 18. Mai, präsentiert das „Roman Fritsch Quartett“ schwungvollen Jazz in Burgholzhausen: Und zwar ganz „Open Air“ auf dem offenen Platz hinter dem Alten Rathaus. Für gute musikalische Unterhaltung sorgen Roman Fritsch am Saxofon, Johannes Knoll auf der Trompete, Lena Lorberg am Bass und Jakob Hein am Schlagzeug. Das Sonderkonzert findet im Rahmen der Konzertreihe „miniature“ statt. Der Verein Altes Rathaus Burgholzhausen veranstaltet in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst sowie der Taunus Sparkasse, vier Konzerte jährlich, die sich über die Jahre zu einem festen Bestandteil im Friedrichsdorfer Kulturkalender etabliert haben. Das Konzert am Sonntag, 18. Mai beginnt um 18 Uhr, bei gutem Wetter hinter dem Alten Rathaus in Burgholzhausen, Am Alten Rathaus 2. Sollte es regnen, findet das Konzert wie gewohnt im Veranstaltungsraum statt. Karten im Vorverkauf gibt es in der Goldschmiede Beate Schellhas am Houiller Platz sowie an der Abendkasse. Der Eintritt kostet regulär 15 Euro, ermäßigt 12 Euro. Einlass ist eine Stunde früher. Informationen zum Verein Altes Rathaus gibt es im Internet unter www.altes-rathaus-burgholzhausen.de.

Ernennung von zwei Schöffen

Friedrichsdorf (fw). Durch den Direktor des Amtsgerichtes Bad Homburg wurden im April 2025 gemäß § 7 des Ortsgerichtsgesetzes Heike Villioth-Ebert, Alt Burgholzhausen 35 A, 61381 Friedrichsdorf zur Ortsgerichtsschöffin für das Ortsgericht III (Burgholzhausen) für die Dauer von zehn Jahren ernannt sowie Herr Eckehard Kalweit, Rodheimer Straße 10, 61381 Friedrichsdorf, zum Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht III (Burgholzhausen) für die Dauer von fünf Jahren ernannt.

Kabarett „Distel“ stellt fest: „Wir gondeln auf der Titanic!“

Friedrichsdorf (fch). „Wer hat an der Welt gedreht?“, wollte das Ensemble des Kabarett-Theaters „Distel“ vom Publikum im Forum Köppern wissen. Der Untertitel lautete vielversprechend „Kabarett ohne rosarote Brille“. Und so wurde die „Zeitenwende“ beleuchtet. „Aber wohin und in welche Richtung geht es? Quo vadis Regierung? Quo vadis Heizkosten? Quo vadis Welt?“ Frank Voigtmann, Nancy Spiller und Stefan Martin Müller nahmen ihr Publikum mit auf eine rasante Reise durch die Themen und Widersprüche dieser Zeit. Die beleuchteten sie von unterschiedlichen Seiten mit kritischem Blick und scharfsinnigen Kommentaren. Für den perfekten Sound sorgten Schlagzeuger Matthias (Felix) Lauschus und Pianist Fred Symann.

Die Kabarettisten erörterten und stritten über Themen wie Klimarettung, Krieg, Flüchtlinge, Gendern, Elektromobilität, Political Correctness, kulturelle Aneignung und die AfD. Dabei sei doch alles so gut gelaufen, wunderten sich die Künstler auf dem Podium: „Deutschland war immer auf der Sonnenseite der Globalisierung. Mit Billigfliegern ging es in Billigmode aus dem Süden, ab in den Süden. Die Energie für wenig Kohle kam aus dem Osten. Abends ging es erst zum Syrer essen und dann wurde aus Neugier Krieg bei „ZDF History“ oder Inflation bei „Babylon Berlin“ geguckt. Wen das Gewissen plagte, der schickte seine Kids zu „Fridays for Future“-Demonstrationen und ging selbst ins Kabarett. Da haben wir gut gelaunt über unsere verhängnisvollen Fehler gelacht. Vorbei, denn wir schreiben das Jahr 2025. Nichts ist mehr so, wie es war.“ Früher seien die Grünen die Schamanen Deutschlands gewesen. Heute würden sie nur noch ihre Identität pflegen, seien transformiert zu den üblichen machthungrigen politischen Standardspießern. Zur Wirtschafts- und Klimakrise lautete die Botschaft: „Wir haben immer gedacht, nur die Marktwirtschaft kann uns retten. Heute wissen wir, dass wir in keinem Rettungsboot gondeln, sondern auf der Titanic. Und vor uns der Eisberg, aber wenn wir Schwein haben, ist der Klimawandel schneller als wir.“ Die Förderung von Lithium sei ein unendliches ökologisches Desaster, aber bei Tesla gehe es vor allem um eins, um Money. Damit der globale Kapitalismus wieder funktioniere, brauche er einen Krieg oder eine Abwrackprämie. Wäre das Internet ein Land, dann wäre es nach den USA und China auf dem dritten Platz der Umweltverschmutzer und Klimakiller. Und die Textilindustrie sei nach der Ölindustrie die zweitdreckigste Industrie. Vor diesem Hintergrund waren Slogans wie „Nachhaltigkeit ist hipp“ und der Kauf von Second-Hand-Klamotten „ich bin mein eigener Kreislauf“ fragwürdig. Mit Clownsnasen und Seifenblasen verkündeten die Kabarettisten: „Die EU ist ein bisschen so wie die kleine DDR. Keiner kann sie leiden, keiner kann sich damit identifizieren. Besser wäre es gewesen, man hätte die EU nicht in Europa, sondern woanders im Kleinen ausprobiert.“

Ohne Internet, Tinder, übertriebener politischer Korrektheit und den sprachlichen Stress, den dies alles mit sich bringt, sei früher alles einfacher gewesen, meinten die Distelmitglieder. Voigtmann hielt das Gendern für ein zwingendes Muss, allein schon deshalb, um sich nicht um eine wirkliche Gleichberechtigung kümmern zu müssen. Da verfiel er lieber in absurde Formulierungen wie: „Heute gehört es sich, dass wir als Hörer auch Hörerinnen im Radio hören.“ Und erntete dafür beißende Kritik von seinen Kollegen. Zwischen Pianist Symann und Kabarettistin Spiller entzündete sich ein Streit an den Besuchen der Schlagerstars Roy Black und Roberto Blanco bei der Distel vor einer halben Ewigkeit. Symann solle damals gefeixt haben: „Wie kann es sein, dass der eine heißt, wie der andere aussieht?!“ Spiller wetterte, dass Symann die Unterdrückung von Roberto Blanco nicht erlebt habe. Darum dürfe er so etwas nicht sagen, er habe wohl eine Nähe zu Pegida. Sie sprach sich für ein Auftrittsverbot des Pianisten aus. Sie habe ja schließlich das Recht, ihre Meinung zu sagen. Für Müller und Voigtmann hatte das jedoch nichts mit Meinungsvielfalt zu tun, sondern nur damit, die eigene Weltsicht ohne Widerspruch durchzuboxen. Sie plädierten dafür, sich miteinander zu zoffen und dabei einander zuzuhören.

Die Mitglieder des Kabaretts „Distel“ pusten Seifenblasen von der Bühne und stellen viele Fragen auch an ihr Publikum. Unter anderem: „Ouo vadis Welt?“ Foto: fch

Fast wie Zwillinge – „Almost Twins“ im Speicher

Bad Homburg (nl). Ein halber Saal, aber volle Begeisterung: Die Leipziger Band „Almost Twins“ verzauberte Bad Homburg mit einer klangvollen Mischung aus Pop, Folk und Jazz.

Es war ein leiser Abend. Und das im besten Sinne. Keine Pyrotechnik, kein Bühnengewitter, sondern fünf Musiker, die den Kulturspeicher mit warmen Klängen und viel Gefühl füllten – auch wenn der Saal am Samstagabend leider nur zur Hälfte besetzt war. „Schade für die Künstler“, raunte ein Besucher, „die sind nämlich richtig gut.“ Spätestens nach zwei Stunden Musikgenuss stimmten alle Anwesenden nickend zu.

Die Band „Almost Twins“ – ein Name, der so charmant wie irreführend ist, denn Zwillinge sind die fünf Leipziger nicht. Aber sie klingen so harmonisch aufeinander abgestimmt, dass man es fast glauben könnte. Und vielleicht ist das ja der eigentliche Gag.

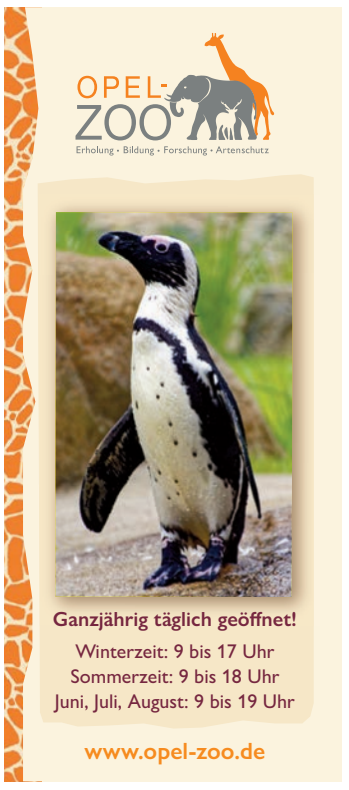
Frontmann Max Grüner, der mit seiner zurückhaltenden Art eher an einen scheuen Buchhändler als an einen Indiepop-Star erinnert, schrieb sämtliche Songs selbst. Und die lassen sich musikalisch nicht so einfach in eine Schublade stecken. Folk? Pop? Jazz? Ja, irgendwie alles – aber auch das nicht ganz. Man stelle sich Leonard Cohen oder Donovan vor, die bei den 10,000 Maniacs einspringen, mit einem Hauch Gentle Giant im Akustikmodus. Klingt seltsam? Funktioniert wunderbar.

Der Sound der Band ist detailverliebt, aber nie überladen. Grüner spielt Gitarre mit feinem Gespür, häufig mit Kapodaster und gerne in Barregriffen, während Raphael Schuster das Schlagzeug nicht hämmert, sondern umarmt. Arne Imig am Bass sorgt für satte, abwechslungsreiche Linien, die mehr sind als bloße Begleitung. Der vielfältige Klangteppich wird von Valentin Mühlberger an Synthesizer und E-Piano gelegt. Die feinen Melodiebögen kommen von Laurenz Welten, dessen Saxophon- und Klarinettenparts mal schmeicheln, mal necken. Zusammen entsteht eine Klangwelt, die sich leicht anfühlt – aber nie seicht ist.

Ein besonderes Highlight: Die Zugabe wird ganz ohne Technik gespielt. Monitore aus, Verstärker aus, einfach Musik pur. Wohnzimmeratmosphäre im Kulturspeicher. Kein Handy leuchtet, kein Husten stört. Nur ein akustischer Moment, den man so schnell nicht vergisst.

Vielleicht waren nicht viele Menschen da. Aber die, die kamen, wurden reich beschenkt. Und erzählen es hoffentlich weiter – denn „Almost Twins“ sind viel zu gut, um ein Geheimtipp zu bleiben.

Die Leipziger Band „Almost Twins“ breitet einen vielfältigen Klangteppich vor seinen Zuhörern im Speicher aus. Foto: nl



Auf Augenhöhe mit der Mittelspannung

Hochtaunus (how). Nur wenige Meter liegen zwischen dem Hubschrauber und der Freileitung. Was nach einem Hollywoodstunt aussieht, ist für die Netzexperten der Syna GmbH eine wichtige Maßnahme, um den Zustand der Mittelspannungsfreileitungen zu kontrollieren. Seit Anfang der Woche bis voraussichtlich Anfang Juni begutachten die Experten der Syna, Netztochter der Süwag Energie AG, aus dem Hubschrauber heraus die Masten und Freileitungen im Netzgebiet.

„Wir führen die Kontrollflüge in regelmäßigen Abständen durch, um den Zustand unseres Mittelspannungsnetzes auch von oben zu erfassen“, erklärt Marius Behl vom Assetmanagement. Insgesamt werden fast 1600 Kilometer an Leitungslänge, verteilt auf rund 11 200 Masten, abgeflogen. Eine genaue Eingrenzung, an welchen Tagen der Hubschrauber wo im Einsatz ist, ist nicht möglich: „Bei der Befliegung sind wir auf gutes Wetter angewiesen und so entscheiden wir zu Beginn eines jeden Flugtages, welche Freileitungen konkret angeflogen werden“, erklärt Marius Behl weiter.

Die Einsätze, ausgeführt von der Heli Transair European Air Services GmbH aus Egelsbach, dauern in der Regel mehrere Stunden, in denen der Pilot möglichst nah an die aktive Freileitung heran- und die Trasse Meter für Meter abfliegt. Der Netzexperte der Syna achtet dabei auf jedes Detail: Wie ist der Zustand der Masten? Sind die Leitungen in Ordnung? Sind die erforderlichen Sicherheitsabstände zwischen Bäumen oder Gebäuden zu den Leitungen gewahrt? Jede Beobachtung wird festgehalten und die Situation bewertet, um daraus entsprechende Maßnahmen abzuleiten.

Durch die geringe Höhe während des Hubschrauberfluges ist mit einer entsprechenden Geräuschkulisse zu rechnen. Für Menschen und Tiere geht von den Flügen keine Gefahr aus und alle Sicherheitsvorschriften werden selbstverständlich eingehalten. Tierhaltern wird jedoch empfohlen, in diesem Zeitraum besondere Vorsichtsmaßnahmen zu treffen. Es bietet sich beispielsweise an, Pferde und Weidetiere auf Koppeln unterzubringen, die von den Freileitungen möglichst entfernt sind.

Neuer Querungspunkt zur Landgraf-Ludwig-Schule

Bad Homburg (hw). Um den Schulweg für die Kinder der Landgraf Ludwig-Schule sicherer zu gestalten, wurde eine neue Maßnahme an der Höllsteinstraße umgesetzt. Auf Initiative zahlreicher Grundschuleltern, die sich an die zuständige Stelle gewandt haben, wurde nun ein sogenannter „Inselkopf“ installiert. Ziel ist es, die Querung der Höllsteinstraße, die viele Kinder aus dem Bereich Höllsteinstraße und Theodor-Storm-Straße täglich passieren müssen, zu erleichtern und sicherer zu machen. Die beiden Inselköpfe, die nun in der Straße integriert wurden, stellen eine wirkungsvolle Möglichkeit dar, den Verkehr zu verlangsamen und den Kindern eine sichere Überquerung zu ermöglichen. Die Inselköpfe, die jeweils ein Maß von ein mal ein Meter haben, sorgen dafür, dass die Geschwindigkeit der Fahrzeuge, die in Richtung Kaiser-Wilhelms-Bad fahren, reduziert wird. Auch bei Gegenverkehr halten die Autos vor den Inselköpfen, wodurch sich die Sichtbarkeit der Kinder im Straßenverkehr verbessert. Gleichzeitig haben die Kinder eine bessere Übersicht über den Verkehr, was zu einer erhöhten Sicherheit führt.

„Mit dieser Maßnahme möchten wir den Eltern und Kindern mehr Sicherheit auf ihrem täglichen Schulweg bieten und gleichzeitig das Bewusstsein für die Gefahren im Straßenverkehr schärfen. Die Inselköpfe erhöhen nicht nur die Sicherheit, sondern tragen auch zur Verkehrsberuhigung bei“, betont Verkehrsdezernent Dr. Oliver Jedynak, der die Umsetzung der Maßnahme gemeinsam mit Fachbereichsleitung Elke Kopp des Fachbereichs Straßenverkehr unterstützte. Die Maßnahme ist ein weiterer Schritt, um den Schulweg für alle Beteiligten sicherer und stressfreier zu gestalten und zeigt, wie mit einfachen Mitteln die Schulwegsicherheit nachhaltig verbessert werden kann.

Dieser neue Querungspunkt an der Höllsteinstraße soll es besonders Schulkindern ermöglichen, sicher in die Schule zu kommen. Foto: Stadt

Die Stadt sagt illegaler Müllentsorgung den Kampf an

Bad Homburg (hw). Hausmüll, Sperrmüll, Papier und sonstiger Unrat – in den vergangenen Wochen häufen sich im Bereich Kirdorfer Feld in der Verlängerung des Weißkreuzwegs zwischen den Grabgärten und den Freizeitgärten Im Lazarius massive Probleme durch die illegale Entsorgung von Hausmüll in öffentlichen Papierkörben. Die Stadt hat diesem Umstand jetzt den Kampf angesagt.

Verantwortung und Naturschutz

Um die illegale Müllentsorgung zu unterbinden, sieht sich die Stadt gezwungen, die Papierkörbe an den genannten Problemstellen zu entfernen. Stattdessen werden Hinweisschilder angebracht, die über die Hintergründe informieren und über die alle Bürger aufgefordert werden, ihren mitgebrachten Müll wieder mitzunehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen – dies gilt auch für Hundekotbeutel. In unmittelbarer Nähe – zum Beispiel an der Kurve Weißkreuzweg/ Kolpingstraße – stehen weiterhin Dog-Stationen zur Verfügung. „Wir appellieren an das Verantwortungsbewusstsein aller: Nehmen Sie Ihren Müll wieder mit nach Hause und helfen Sie mit, unsere Natur und Naherholungsgebiete sauber und lebenswert zu erhalten“, sagt Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak. Weiter oberhalb der Kleingartenanlage Lazarius gibt es Bänke mit Papierkörben, die es Spaziergängern ermöglicht, ihren „Hosentaschenmüll“ zu entsorgen oder auch hier den Hundekotbeutel loszuwerden. Das Vorgehen gegen die illegalen Müllentsorgung gleicht einem Kampf gegen Windmühlen: Trotz regelmäßiger Leerungen durch den städtischen Betriebshof werden die Papierkörbe unmittelbar nach der Reinigung erneut mit Hausmüll, Lebensmittelresten und sonstigem Unrat befüllt. Um dem Problem Herr zu werden, mussten die Mülleimer zuletzt nicht mehr nur einmal, sondern zweimal pro Woche geleert werden – inklusive der Abfuhr von zusätzlich dort abgelegtem Sperrmüll. All dies führt nicht nur zu einem verschandelten Stadtbild, sondern verursacht erhebliche Mehrkosten für die Abfallentsorgung und birgt Risiken für Umwelt und Gesundheit im Naturschutzgebiet. Dr. Jedynak: „Wer seinen privaten Müll illegal entsorgt, schadet unserer Stadt und dem Gemeinschaftsgefühl aller Bad Homburgerinnen und Bad Homburger.“ Daher nochmal der Hinweis: Die öffentlichen Papierkörbe sind ausschließlich für kleinere Abfälle gedacht, die unterwegs anfallen – sogenannter „Hosentaschenmüll“. Sie sind ausdrücklich nicht für die Entsorgung von Hausmüll oder größeren Abfallmengen vorgesehen. Die wiederholte Zweckentfremdung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit empfindlichen Bußgeldern geahndet werden. Sollte sich die Situation nicht verbessern, werden weitere Papierkörbe im Kirdorfer Feld und anderen betroffenen Bereichen abgebaut. Die Stadt bittet um Verständnis für diese Maßnahme und appelliert an alle, zum Schutz der Umwelt und für ein sauberes Bad Homburg Verantwortung zu übernehmen.

Gesellschaftliche Aufgabe

Allerdings gibt der Bad Homburger Ranger Boris Heinrich zu bedenken: „Abfallbehälter im öffentlichen Raum abschaffen und schon wird es in der Stadt sauberer, das wird sicher nur funktionieren, wenn die Haltung, dass man als Teil der Stadtgesellschaft zunächst selbst für die Sauberkeit der Stadt verantwortlich ist und seinen Teil zur Müllfreiheit der Stadt beizutragen hat, gesellschaftlich verankert ist.“
Wenn Bürger Hinweise zu illegalen Müllablagerungen geben können, werden sie gebeten sie an den Ranger Boris Heinrich an folgende Mailadresse zu senden: boris.heinrich@bad-homburg.de.

Die Schülerinnen stellen ihre Bilder den Zuhörern vor und erläutern, wie sie das Thema kreativ umgesetzt haben. *Foto: Maria-Ward-Schule*

Schülerinnen setzen das Thema „Befreit“ kreativ um

Bad Homburg (hw). Kürzlich fand an der Maria-Ward-Schule eine ganz besondere Kunstausstellung statt. Im Rahmen des landesweiten Kunstprojekts „Befreit“, organisiert von der Galerie Artlantis, setzten sich Schülerinnen intensiv mit dem Thema „Befreit“ auseinander. Insgesamt nahmen elf Schulen aus dem Hochtaunuskreis an diesem Projekt teil, darunter auch die Maria-Ward-Schule.
Unter der Leitung von Kunstlehrerin Anja Harms und unterstützt von Kollegin Christine Präckel sowie Maximilian Linker entstanden beeindruckende Werke, die die Vielfalt und Tiefe des Themas widerspiegeln. Zehn Klassen der Schule hatten im Kunstunterricht die Gelegenheit, sich mit dem Thema „Befreit“ auseinanderzusetzen und ihre Gedanken kreativ in Kunstwerken umzusetzen. Die Schülerinnen malten Bilder, die von persönlichen Interpretationen bis hin zu symbolischen Darstellungen reichten. Einige Werke stellten den Weg von Dunkelheit zu Licht dar, andere setzten sich mit inneren und äußeren Befreiungsprozessen auseinander oder griffen den Mut auf, sich von Ängsten und Erwartungen zu lösen. Die Schulleiterin der Maria-Ward-Schule, Dr. Leonie Fuhrmann, und das Kollegium waren von der Kreativität und Ausdruckskraft der Schülerinnen beeindruckt. „Die Ausstellung zeigt nicht nur künstlerisches Talent, sondern auch die Fähigkeit unserer Schülerinnen, sich mit tiefgründigen Themen auseinanderzusetzen und ihre Gedanken auf vielfältige Weise auszudrücken“, so Dr. Fuhrmann.
Rund 30 Werke wurden für die Ausstellung ausgewählt und in der Aula der Schule präsentiert. Einige Bilder wurden zusätzlich im gesamten Schulhaus ausgestellt, sodass die Schülerinnen, Lehrer sowie Eltern die Möglichkeit hatten, die Werke zu betrachten und die Gedanken der jungen Künstler nachzuvollziehen. Ein besonderes Highlight war die Präsentation von zwölf Schülerinnen, die ihre Werke vorstellten und ihre Gedanken zum Thema „Befreit“ teilten. .
Die Ausstellung „Befreit“ an der Maria-Ward-Schule war ein gelungener Abschluss eines kreativen Projekts, das den Schülerinnen nicht nur künstlerische Fähigkeiten vermittelte, sondern auch die Möglichkeit gab, sich mit einem wichtigen gesellschaftlichen Thema auseinanderzusetzen.

- Anzeige -

A-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Frühjahr – Zeit für Fitness

Wenn die Jahreszeit mit Blüten und Trieben ihre schönste Seite zeigt, dann werden auch die Menschen mobil. Sport steht plötzlich wieder auf der Tagesordnung. Sport ist gesund. Die Muskelzellen wollen erhalten und gefördert werden. Jeder, der sich bewegt, fühlt sich lebendiger, da Energie in den Kraftwerken der Zelle, den Mitochondrien, hergestellt wird. Das sogenannte ATP wird gebildet. Der zweite Effekt des Sportes ist der Verbrauch von Energie in der Muskelzelle – dies wiederum fördert die Bildung von neuem ATP. ATP ist ein Energieträger, der in allen Zellen gebildet wird. Das Molekül speichert Energie, die für verschiedenste Prozesse genutzt werden kann. Sport steigert die Mitochondrien-Dichte und die Atmungskapazität der Zelle. Durch diese Vorgänge werden schädliche Stoffwechselprodukte in geringerer Anzahl produziert. Körpereigene Wachstumshormone erreichen den Muskel und in den Muskelzellen bildet sich unter Hilfe von Nahrungseiweiß dann die Muskelmasse. Auch in anderen Organen passiert etwas. Neben den Muskeln werden auch im Gehirn Exerkine ausgeschüttet. So kommt der ganze Mensch in Schwung. Der Energiebedarf regt auch den Fettstoffwechsel an. Mit dem Muskeltraining oder der Bewegung im allgemeinen wird das Auflösen der Fettzellen aktiviert.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr
Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Versammlung des FdC

Bad Homburg (hw). Der Karnevalverein „Freunde des Carneval“ (FdC) lädt seine Mitglieder für Donnerstag, 15. Mai, zur Jahreshauptversammlung ein. Beginn ist um 20 Uhr im Vereinshaus in der Obergasse 8. Die Schatzmeisterin sowie der Vorsitzende werde jeweils ihre Berichte veröffentlichen.

Tannenwaldallee ist gesperrt

Bad Homburg (hw). In der Tannenwaldallee 50 kommt es ab Donnerstag, 15. Mai, zwischen 20 und 22 Uhr immer wieder zu vorübergehenden Sperrungen. Grund für die verkehrsbeschränkenden Maßnahmen sind Dreharbeiten für eine Filmproduktion im und rund um den Gustavsgarten. Für die Sperrungen sind Intervalle von jeweils rund drei Minuten vorgesehen. Der Busverkehr läuft ohne Einschränkungen.

Straßenbauarbeiten

Bad Homburg (hw). In den Lindengärten finden bis voraussichtlich 16. Juni Arbeiten an den Versorgungsleitungen statt. Im ersten Bauabschnitt (bis 26. Mai) wird die Straße voll gesperrt und von der Forsthausstraße kommend als Sackgasse ausgewiesen. Im zweiten Bauabschnitt wird eine halbseitige Sperrung mit Einbahnstraßenregelung von der Ober-Eschbacher-Straße kommend bis zur Einmündung der Straße „In den Lindengärten“ eingerichtet.

Das Kirdorfer Heimatmuseum sucht Kinderspielzeug von früher

Bad Homburg (hw). Noch immer lockt die Ausstellung über Pfarrer Keutner viele Besucher ins Kirdorfer Heimatmuseum. Trotzdem plant das Museumsteam schon wieder eine neue und ganz besondere Sonderausstellung, die sich an kleine und große, alte und junge Besucher richtet. Das Thema „Spielzeug – das große Vergnügen unserer Kleinen“ soll nach den Sommerferien im Kirdorfer Heimatmuseum zu bewundern sein. Spielzeug gibt es bereits seit Jahrtausenden: In der frühen Steinzeit genügten Steine, Holzstücke oder Tonpuppen, die Phantasie anzuregen. Später gehörten Brummkreisel und Stoffpuppe über Jahrzehnte zum Alltags-Spielzeug von Kindern.
Für die neue Sonderausstellung braucht das Museum mal wieder Unterstützung von vielen Sammlern und Privatpersonen. Gefragt, gesucht und gewünscht sind ältere Kinderspielzeuge von Mädchen und Jungen bis etwa 1980. Gezeigt werden nicht nur einfaches handgefertigtes Spielzeug vergangener Jahrhunderte. Die Lieblingspuppe und das Lieblingstier sowie Kreisel-, Murmel-, Kugel- und Tisch-Spiele gehören genauso dazu wie Papier-, Holz- und Blechfahrzeuge, zum Nachziehen oder mit Aufziehmechanismus bis hin zu ferngesteuerten Spielzeugen. Schicke Puppenwagen, Schaukelpferde, Roller, Bobbycar, Kasperle-Theater, Kinderbücher, Baukästen und Spiele aus früheren Zeiten. Die neue Sonderausstellung will die Besucher mit auf eine einzigartige Zeitreise nehmen, das Spielzeug im Wandel der Zeit mit der Magie und Geschichte, die hinter den Spielsachen steckt, zu entdecken.
Angebote nimmt das Kirdorfer Heimatmuseum bevorzugt per E-Mail an Spielzeug@Museum-Kirdorf.de oder unter Telefon 0177-3018 794 entgegen. Die neue Ausstellung soll nach den Sommerferien eröffnet werden.

Zu Weihnachten hat das Christkind einen Holzbagger gebracht. Auch heute noch haben Jungen und Mädchen an diesem Spielzeug Freude. *Foto: Stefan Ohmeis*

Finden und Feilschen gehört auf dem Flohmarkt dazu

Bad Homburg (nel). Sonnenschein, gute Laune und ein Meer aus bunten Ständen: Der neue Sommer-Flohmarkt, der von jetzt an wieder regelmäßig auf dem Festplatz am Heuchelbach stattfinden wird, lockte am Samstag zahlreiche Besucher an die frische Luft.

Bereits am frühen Morgen herrschte reges Treiben. Nachdem seit 2020 der traditionelle Flohmarkt rund um den weißen Turm pandemiebedingt ausfallen musste und danach nie wieder aufgenommen wurde, wünschten sich viele Bürger ein neues Aufleben der Flohmarktkultur. Diesem Wunsch kam die Stadt nach – und beschloss im Mai 2024 die Wiedereinführung. „Wir freuen uns, den Bürgerinnen und Bürgern nun ein neues, attraktives Format des Bad Homburger Flohmarktes zu bieten“, so Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak. Im Auftrag der Stadt organisiert das Familienunternehmen See den neuen Flohmarkt, das auch in vielen weiteren Städten der Umgebung des öfteren Märkte ausrichtet. Seit 1993 veranstalten sie Antik- und Trödelmärkte und legen Wert darauf, dass fast ausschließlich gebrauchte Gegenstände zum Verkauf angeboten werden.

So startete das „neue alte“ Projekt am Samstag, 10. Mai, in seine erste Runde. Von 7 bis 14 Uhr konnte in Ruhe und auf großflächigem Raum in Ruhe gewühlt und gestöbert werden. Von nostalgischer Miniaturkunst, über Buttons, viel Schmuck, gut erhaltener Kleidung und Schuhen, bis hin zu Spielzeugen und Brettspielen, Geschirr und Gemälden – die vielen Stände ließen keinen Wunsch offen.

Viele Besucher kamen gezielt, um bestimmte Raritäten zu finden, andere ließen sich einfach treiben. Das besondere am Veranstaltungsort Heuchelbachplatz ist es, dass die Verkäufer auch mit ihren Autos an ihrem Standplatz stehen konnten, was den Transport und die Auslage der Produkte vereinfachte.

„Ich finde die Auswahl toll! Am Schloss war der Flohmarkt zwar etwas romantischer gelegen aber ich verstehe den praktischen Aspekt vom Parken und vom Platz her“, erzählte eine Besucherin. Die Kulisse mag zwar auf den ersten Blick optisch weniger ansprechend wirken, effizienter ist sie jedoch allemal. Auch kulinarisch kamen die Besucher auf ihre Kosten: Bratwurst und Pommes machten den Bummel über den Flohmarkt zu einem rundum gelungenen Ausflug.

Die Besucher zeigten sich zwar begeistert, viele Standbesitzer bemängelten jedoch, dass viele der Besucher nur stöberten und vorbeiliefen, statt etwas zu kaufen und zu verhandeln. „Ein Flohmarkt lebt doch vom Verkauf und vom Handeln!“, rief eine Standbesitzerin zum Shoppen auf. Alles in allem zeigte jedoch die große Anzahl an Besuchern, dass der Start des neuen Flohmarktes die richtige Entscheidung gewesen war.

Der nächste Termin steht auch schon fest! Am Samstag, 14. Juni, werden die Stände auf den Heuchelbachplatz zurückkehren und dann heißt es wieder finden und feilschen.

Ein buntes Treiben herrscht auf dem Heuchelbachplatz, zum ersten Termin des neuen Flohmarkts. Klein und Groß stöbern, was es zu entdecken gibt. *Foto: nel*

Schwarze Löcher – Gefräßige Monster?

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 21. Mai, lädt die Astronomische Gesellschaft Orion Bad Homburg zu ihrem nächsten Themenabend ein. Der Vortrag beginnt um 20 Uhr und findet im Vereinshaus Dornholzhausen, Saalburgstraße 158, statt. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die weitere Ausstattung der Volkssternwarte Hochtaunus wird gebeten. Schwarze Löcher wurden einst theoretisch vorhergesagt, jedoch von Einstein selbst als „mathematische Kuriosität“ abgetan. Heute zählen sie zu den faszinierendsten und zugleich rätselhaftesten Objekten im Universum. Sie verschlingen ganze Sterne und formen gleichzeitig die Struktur von Galaxien. Doch was genau sind Schwarze Löcher? Wie entstehen sie, und was wissen wir wirklich über ihre Natur? Werden sie eines Tages das Schicksal des Universums besiegeln? Oder sind sie vielmehr die verborgenen Architekten, die dem Kosmos seine heutige Gestalt verliehen haben? Im Vortrag beantwortet Dr. Sergei Kovalenko, Mitglied der Astronomischen Gesellschaft Orion Bad Homburg, diese und viele weitere spannende Fragen.

Zweiter Spaziergang auf den Spuren Jacobis

Bad Homburg (hw). Die Architektin Ruxandra-Maria Jotzu, Autorin des Bandes „Bad Homburg zu Fuß“, lädt für Samstag, 17. Mai, zu einer weiteren Begegnung mit dem Werk des Baumeisters Louis Jacobi ein. Diesmal stehen von 15 Uhr an die von ihm geplanten Bauten entlang der Louisenstraße und der Kaiser-Friedrich-Promenade im Fokus. Baumeister Louis Jacobi das Gesicht der Stadt verwandelt und geprägt. Markante Bauten, elegante Villen, die heute noch städtebaulich wichtige Akzente setzen, tragen seine Signatur. Die Gruppe begibt sich auf Spurensuche - gibt es einen Louis-Jacobi-Stil? Der Rundgang startet am Marktplatz, mit der Betrachtung der Marktlauben und endet an der Kaiser-Friedrich-Promenade in der Höhe der Augusta-Allee. Der Rundgang dauert rund 90 Minuten. Treffpunkt ist der Laternenfest-Brunnen am Marktplatz. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro. Eine Anmeldung per E-Mail an architektur@jotzu.de wird erbeten.

Hilfe bei Formularen

Bad Homburg (hw). Jeden Donnerstag von 15.30 bis 17.30 Uhr gibt es Hilfe im Antragsdschungel, organisiert und begleitet vom Projekt Gemeinwesenarbeit Bad Homburg des Caritasverbands Taunus. Um eine Anmeldung im Caritas Kiosk, Feldbergstaße 2, wird gebeten. Pia Aporta ist unter Telefon 0151-17508370 oder per E-Mail an bad-homburg@caritas-taunus.de erreichbar.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

17. bis 23. Mai 2025

Widder
21.3.–20.4.
Streichen Sie alle Verpflichtungen von Ihrem Terminplan, bei denen Ihre Anwesenheit nicht unbedingt notwendig ist. Sie brauchen jetzt einfach ein wenig Ruhe und Entspannung.

Stier
21.4.–20.5.
Überdenken Sie in Ruhe Ihr weiteres Vorgehen: Unüberlegte Maßnahmen können zu Folgen führen, die das ganze Projekt infrage stellen. Das muss unbedingt verhindert werden.

Zwilling
21.5.–21.06.
Nun wird der von Ihnen ersehnte Durchbruch kommen. Alles in allem kann das eine erhebliche Erhöhung Ihrer Einkünfte bedeuten. Gehen Sie konzentriert und zielbewusst vor!

Krebs
22.6.–22.7.
Bitten Sie Ihren Partner um ein klärendes Gespräch: Nur so können Sie Verstimmungen in der Partnerschaft gleich im Keim ersticken und möglichen Krisen vorbeugen.

Löwe
23.7.–23.8.
Jetzt kommt es nicht nur auf tolle Ideen, sondern auch auf ein verbindliches Agieren an. Sie müssen unter Beweis stellen, dass Sie ein verlässlicher Zeitgenosse sind.

Jungfrau
24.8.–23.9.
Sie sollten unbedingt standhaft bleiben. Lassen Sie sich keinesfalls vom negativen Gerede einiger Zeitgenossen von Ihrer absolut richtigen Grundeinstellung abbringen.

Waage
24.9.–23.10.
Seien Sie jetzt nicht kleinlich bei Aufmerksamkeiten, die Sie überreichen wollen. Ihre Großzügigkeit wird sich lohnen. An der Reaktion des Empfängers können Sie dies ablesen lassen.

Skorpion
24.10.–22.11.
Sie müssen sich entscheiden, was Ihnen mehr bedeutet: ein harmonisches Privatleben oder eine steile Karriere. Beides zusammen ist langfristig nicht zu verwirklichen.

Schütze
23.11–21.12.
Sie verstehen es, selbst tiefe Skeptiker oder Konkurrenten von Ihrem Vorgehen zu überzeugen. Damit ist die Messe für Ihr geplantes Vorhaben schon nahezu gelesen.

Steinbock
22.12–20.1.
Mit unbedingtem Willen zur Durchsetzung der eigenen Individualität würden Sie jetzt oft anecken. Zeigen Sie, dass Sie, dass Sie ein versierter Taktiker sind.

Wassermann
21.1.–19.2.
Wenn sich Ihnen jetzt jemand in den Weg stellt, dann sollten Sie nicht versuchen, ihn mit Gewalt zur Seite schieben. Könnte sein, dass Sie da an den Falschen geraten.

Fische
20.2.–20.3.
Da Sie derzeit überaus kontaktfreudig sind und über eine sehr anziehende Ausstrahlung verfügen, verwundert es niemanden, wenn Sie viele Eroberungen machen.

a·s·k senioren® home-service
„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE
info@ask-shs.com · www.ask-shs.com
Tel. 06172 2889191

www.taunus-nachrichten.de

REIFEN UND FAHRZEUGTECHNIK
REIFEN BUSCH
KFZ-MEISTER-BETRIEB
61350 Bad Homburg · Friedbergerstr. 97
Telefon 06172-83060
Wir wollen, daß Sie sicher fahren!
Service rund um's Auto
• Auspuff • Bremsen • Kupplung • Inspektion • Klimaservice
• Stoßdämpfer • Achsvermessung • Anhängervertrieb
• Anhängervermietung • AU und TÜV im Hause

Auch die Jungen und Mädchen aus der Kindertagesstätte Eschbachtal haben sich an der Aktion Sauberhafter Kindertag beteiligt. Unterstützung gab es von Stadtrat Tobias Ottaviani, der fleißig mitgesammelt hat. *Foto: Stadt*

Kinder in ganz Hessen sammeln Müll für eine saubere Umwelt

Bad Homburg (hw). Der diesjährige Sauberhafte Kindertag ist eine Aktion der hessischen Umweltkampagne „Sauberhaftes Hessen“, die im Jahr 2022 ihr 20-jähriges Jubiläum gefeiert hat. Ziel dieser landesweiten Kampagne ist es, das Bewusstsein für eine intakte Umwelt, den Wert von Ressourcen und die Wichtigkeit der Abfallvermeidung zu schärfen. Besonders in den Kindergärten und Kindertagesstätten wird den jüngsten Teilnehmern durch aktive Müllsammelaktionen der Umweltschutz nähergebracht.

Am Sauberhaften Kindertag sammeln Kinder aus Kindergärten und Kindertagesstätten in ganz Hessen Müll, der achtlos in die Natur geworfen wurde. Durch diese praktischen Aktionen verstehen die Kinder, wie schädlich Müll für die Umwelt ist, und lernen frühzeitig, Verantwortung für ihren Lebensraum zu übernehmen. In Bad Homburg nahmen in diesem Jahr sechs Kindergärten mit insgesamt 170 Kindern und 25 Erwachsenen an der Aktion teil. Der Betriebshof stellte für den Tag die notwendigen Materialien wie Zangen und Kinderhandschuhe zur Verfügung, die die Kinder nach der Aktion als Erinnerung an den Umwelttag behalten durften.

Der Sauberhafte Kindertag war nur der Auftakt einer Reihe von Maßnahmen zur Förderung des Umweltbewusstseins. Am 1. Juli folgt der Sauberhafte Schulweg, bei dem Schulkinder ebenfalls aktiv zum Umweltschutz beitragen werden. „Wir freuen uns sehr, dass so viele Kinder und Erwachsene an diesem wichtigen Tag teilnehmen. Der Sauberhafte Kindertag ist ein bedeutender Schritt in unserer Verantwortung für eine saubere und nachhaltige Umwelt“, sagte Stadtrat Tobias Ottaviani. Weitere Informationen zur Aktion und zur Sauberhaften Hessen-Kampagne finden Interessierte im Internet unter https://sauberhaftes-hessen.de/ueber-uns.

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim

Redaktion:
Hochtaunus Verlag GmbH
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 39 900 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

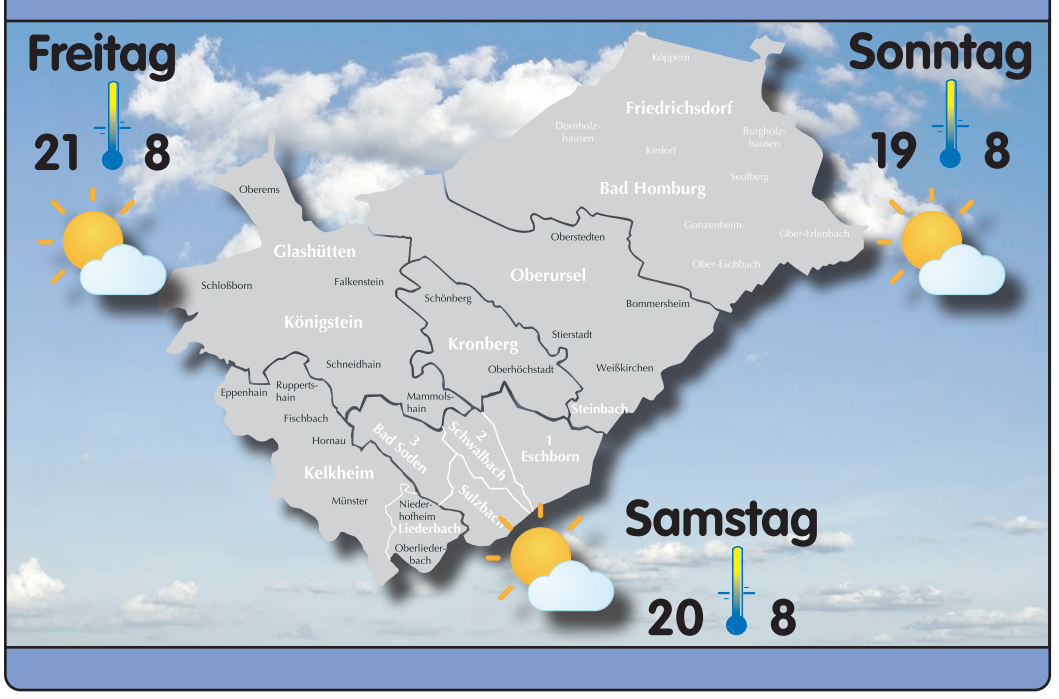
1		4	9	2	6			
	5	8				2		
		6	3	5				
7				4			3	8
		2		3		7		
6	3			7				2
				8	3	4		
		3				8	6	
			5	6	4	3		1

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	3	4	6	1	9	7	2	8
1	6	2	8	7	3	5	9	4
7	8	9	4	5	2	3	6	1
4	7	1	9	3	5	6	8	2
2	5	6	1	8	7	9	4	3
3	9	8	2	4	6	1	7	5
9	2	3	5	6	8	4	1	7
6	1	7	3	2	4	8	5	9
8	4	5	7	9	1	2	3	6

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



NAU.de

Folgt **Uns**.

Autohaus Nau GmbH

autohausnau

BESTE AUTOHÄNDLER 2025

AUTOHAUS NAU

SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

OPEL | HYUNDAI | CITROËN | TOYOTA | LEAPMOTOR

100 % ELEKTRISCH. FAHRSPASS OHNE KOMPROMISSE

ELEKTRISCH DURCH DEN FRÜHLING

OPEL

Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonerausstattung

CORSA ELECTRIC EDITION
Elektromotor, 100 kW (136 PS), Neuwagen
TOP-AUSSTATTUNG INKL.
Hauspreis ab **25.990,-€**
OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 1) **199,-€**

FRONTERA ELECTRIC EDITION
Elektromotor, 83 kW (113 PS), Neuwagen
TOP-AUSSTATTUNG INKL.
Hauspreis ab **27.490,-€**
OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 1) **269,-€**

GRANDLAND ELECTRIC EDITION
Elektromotor, 157 kW (213 PS), Neuwagen
TOP-AUSSTATTUNG INKL.
Hauspreis ab **41.990,-€**
5.990,- € ANZAHLUNG monatlich ab 1) **369,-€**

JETZT BEI **NAU**

1) Laufzeit 48 Monate, Laufleistung 5.000 km im Jahr für Corsa und Frontera, 10.000 km für Grandland zzgl. 1.295,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Stellantis Bank S.A., Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.
Alle Angebote nur gültig bis 31. Mai 2025. **Energieverbrauch der beworbenen Modelle:**
Corsa Electric 100 kW (136 PS): 15,7-16,2 kWh/100 km; CO2-Emission 0 g/km; CO2-Klasse: A. Frontera Electric 18,2-18,5 kWh/100 km; CO2-Emission 0 g/km; CO2-Klasse: A. Grandland Electric: Energieverbrauch 17,6 - 18,5 kWh/100 km; CO2-Emission 0 g/km; CO2-Klasse: A.

opel-nau.de

Are you in?

Der vollelektrische Stadt-Flitzer

In den Flitzer, fertig, los!

Abb. zeigen Sonderausstattung

HYUNDAI INSTER Select
Elektro mit 71,1 kW (97 PS) Neuwagen,
Top-Ausstattung inkl.
Hauspreis ab 23.390 €

Monatliche Leasingrate [1] **179 €**

AUTOHAUS NAU
SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

Autohaus Nau GmbH
hyundai-nau.de

Unternehmenssitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97 - 0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 - 0

HYUNDAI

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*
8 JAHRE Batterie Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien 1) Ein Leasingangebot in Zusammenarbeit mit der Hyundai Leasing, Service der Allane SE, Dr.-Carl-von-Linde-Str. 2, 82049 Pullach, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkasko- und GAP-Versicherung. Einmalige Leasingsonderzahlung 1.548 EUR, Laufzeit 48 Monate, Laufleistung 10.000 km/p.a., zzgl. 1.295.- Bereitstellungskosten. Angebot gültig bis 31.05.2025. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.
Hyundai INSTER: Stromverbrauch kombiniert 14,3 kWh/100km, CO2-Emission kombiniert 0 g/km, CO2-Klasse A.

CITROËN ë-C3

E-MOBILITÄT FÜR ALLE

AB
169 €[1] / MONAT

INKL. ALLWETTERREIFEN

BIS ZU 326 KM REICHWEITE*

Kombinierte Werte gem. WLTP für den Citroën ë-C3:
Energieverbrauch 16,6 kWh/100 km; CO_2-Emission 0 g/km; CO_2-Klasse A

CITROËN

* Kombinierte elektrische Reichweite nach WLTP.
1 Ein Kilometerleasingangebot (Bonität vorausgesetzt) für Privatkunden der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg für den Citroën ë-C3 113 Plus (44 kWh Batterie) Elektromotor 83 kW (113 PS), zzgl. 1.295 € Überführungskosten, bei 0,- € Leasingsonderzahlung, Leasingrate 169 €/Monat, Laufzeit 48 Monate, 10.000 km/Jahr Laufleistung. Angebot gültig bis zum 30.05.2025. Beispielfoto zeigt Fahrzeug dieser Baureihe, dessen Ausstattungsmerkmale nicht Bestandteil des Angebotes sind.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Unternehmenssitz

GIESSEN
An der Automeile 20
35394 Gießen
Tel. 0641/95 35-0

MARBURG
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg
Tel. 06421/29 97-0

STADTALLENDORF
Marburger Str. 2
35260 Stadtallendorf
Tel. 06428/30 58

WETZLAR
Hermannsteiner Str. 46
35576 Wetzlar
Tel. 06441/37 78-0

NEU: TOYOTA IN WETZLAR

BUTZBACH
Roter Lohweg 27
35510 Butzbach
Tel. 06033/96 66-0

FRIEDBERG
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Tel. 06031/72 20-0

Frische Erdbeeren sind nur einige von vielen Leckereien, die auf dem Bauernmarkt im Hessenpark angeboten werden. *Foto: Jens Geber*

Internationaler Museumstag im Freilichtmuseum Hessenpark

Hochtaunus (how). Am Sonntag, 18. Mai, feiern Museen weltweit den Internationalen Museumstag. Seit 1977 wird dieser jährlich vom Internationalen Museumsrat ICOM ausgerufen. Ziel des Internationalen Museumstages ist es, auf die thematische Vielfalt der Museen in Deutschland und der Welt aufmerksam zu machen und Besucher dazu einzuladen, sie gemeinsam zu entdecken. Das Freilichtmuseum Hessenpark bietet an diesem Tag spannende Einblicke in die Museumsarbeit.

Mitarbeiter des Sammlungsteams führen um 11 und 13 Uhr durch das Zentralmagazin und die große Sammlung des Freilichtmuseums. Darüber hinaus steht um 15 Uhr die Führung des wissenschaftlichen Volontärs Paul Klaiber auf dem Programm. Bei einem Spaziergang über das Museumsgelände erfahren die Gäste Wissenswertes über die Entstehung von Ausstellungen. Dabei werden auch ein Vorbereitungsraum und die Sonderausstellung „Spielzeug. Alles nur ein Spiel?“ besichtigt. Treffpunkt für alle Führungen ist hinter dem Eingangsgebäude. Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt. An der Kasse liegen am Veranstaltungstag Anmeldelisten aus. Eine frühere Anmeldung ist nicht möglich.

Die Schreinerei aus Fulda, das Posthaus, der Friseursalon Spielmann, das Fotohaus, die Turmuhrenausstellung, die Druckerei und die Funktechnische Ausstellung im Haus aus Rauschenberg sind betreut. Der Kohlenmeiler schwelt, der Stockmacher, der Korbmacher und der Drechsler führen ihr Handwerk vor. Auf dem Marktplatz findet von 10 bis 18 Uhr der beliebte Bauernmarkt statt. Hier kann man sich in historischer Umgebung mit allerlei Köstlichkeiten aus der Region versorgen. Das Angebot reicht von Wurst, Käse, Honig, Brot, Torten und Kuchen bis zu Wildspezialitäten, Konfitüren und Gewürzen. Ebenso saisonales Obst und Gemüse und verschiedene Bio-Angebote. Der Eintritt ist frei.

Ein persönliches Glücksamulett aus Bein anzufertigen ist nur eine der vielen Aktivitäten, die die „Sonntagsrömer“ anbieten. *Foto: C. Wilkens*

Die Sonntagsrömer und das Glück

Hochtaunus (how). Die Gäste des Römerkastells Saalburg haben am Sonntag, 18. Mai, wieder die Gelegenheit, Geschichte hautnah zu erleben. Sie tauchen ein, in die Vergangenheit und erleben, wie sich Römer vor Krankheit, Neid oder Unglück schützten und können sogar ihr eigenes Glücksbringer-Amulett gestalten.

Bei der Beinschnitzerin haben kleine und große Römerfans die einzigartige Gelegenheit, selbst ein persönliches Glücksbringer-Amulett aus Bein herzustellen. Dieses kreative Erlebnis bietet nicht nur einen Einblick in die Schutzrituale der Antike, sondern ermöglicht es den Teilnehmern auch, ein individuelles Andenken herzustellen. Ob jung oder alt – jeder kann die Kunst des Beinschnitzens entdecken und ein einzigartiges Schmuckstück mit nach Hause nehmen. Für weitere Informationen und Termine können Interessierte sich im Internet unter www.saalburgmuseum.de informieren oder unter Telefon 06175-93740 anrufen. Öffentliche Führungen finden um 11, 13 und 15 Uhr statt. Eintrittskarten kosten 5 Euro für Erwachsene und 3 Euro für Kinder und können direkt an der Kasse gekauft werden. Nach der Erkundung können sich die Gäste im Museumsrestaurant Taberna mit kulinarischen Spezialitäten nach römischen Rezepten oder Gerichten aus der heutigen Küche verwöhnen lassen. Das Restaurant ist von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Der archäologische Park, das Museum und der Museumsshop sind täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet und laden zum Staunen und Stöbern ein. Seit Mai ist der Bustakt der Linie 5 zwischen Bad Homburg und der Saalburg verstärkt. Für detaillierte Fahrpläne und steht die elektronische Fahrplanauskunft im Internet unter www.rmv.de zur Verfügung.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400

RONALD ZEHRFELD LIEST AUS H. G. WELLS „DIE ZEITMASCHINE“
02.06.2025 – 19 UHR

ANNA SCHUDT & SEBASTIAN KOCH LESEN U.A. AUS A. C. CONTE CORTI „DER ZAUBERER VON HOMBURG“
04.06.2025 – 20 UHR

BENNO FÜHRMANN LIEST AUS GUSTAVE FLAUBERT „DIE LEGENDE VON ST. JULIAN“
08.06.2025 – 16 UHR

16. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATURFESTIVAL 2025

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

City of Birmingham Symphony Orchestra
Fazil Say, Klavier
Alte Oper Frankfurt
18.05.2025, 19.00 Uhr 29,00 – 85,00 €

Frankfurter Opern- und Museumsorchester
Martin Helmchen, Klavier
Alte Oper Frankfurt
25. + 26.05.2025 26,00 – 71,00 €

SINATRA & FRIENDS
Rat Pack is back
Alte Oper Frankfurt
19.05.2025, 20.00 Uhr 65,30 – 99,80 €

9. Sinfoniekonzert Museumsorchester
Martin Helmchen, Klavier
Alte Oper Frankfurt
25. + 26.05.2025 35,00 – 71,00 €

Startenor Jonathan Tetelman präsentiert
Italienische Opernklassiker und Lieder
Alte Oper Frankfurt,
15.06.2025 49,00 – 119,00 €

CATS – Der Musicalklassiker
Alte Oper Frankfurt
25.06. – 06.07.2025 ab 57,50 €

SAISONERÖFFNUNG
Münchner Philharmoniker
Alte Oper Frankfurt
14.09.2025, 19.00 Uhr 29,00 – 95,00 €

Herman van Veen „Achtzig"
Alte Oper Frankfurt
05.10.2025, 19.00 Uhr 64,00 – 85,00 €

Chris de Burgh – „50LO“ 2025
Alte Oper Frankfurt
15.10.2025, 19.00 Uhr 61,50 – 107,50 €

PRETTY WOMAN – Das Musical
Alte Oper Frankfurt
17.12.2025 – 10.01.2026 ab 37,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

P.M. Kaufmann „Mareike spinnt"
Stadthalle Oberursel
17.05.2025, 15.00 u. 18.00 Uhr 14,30 €

Chopin und das Violoncello
Stadthalle Oberursel
18.05.2025, 18.00 Uhr 25,00 – 30,00 €

Tag für die Literatur – Karmen Mikovic
und das Frankfurt Jazz Trio
Rathaus Oberursel
25.05.2025, 17.00 Uhr 24,00 €

FLAMENCO JOSE SATORRE
EL PURO ARTE FLAMENCO
Stadthalle Oberursel
25.05.2025, 18.00 Uhr 41,80 – 53,90 €

Rebekka Bakken & Band
Kultursommer am Rettershof Kelkheim
12.06.2025, 19.00 Uhr 47,10 €

Festliches Abschlusskonzert in Kooperation mit dem
INTERNATIONALEN KLAVIERFEST EPPSTEIN
Landratsamt Hofheim - Plenarsaal
14.06.2025, 19.00 Uhr 29,05 €

Cassandra Steen & David Whitley
Kultursommer am Rettershof
15.06.2025, 18.00 Uhr 44,85 €

12-Stufen-Theater:
„Mona Lisa Ohne Rahmen“
Alte Wache Oberstedten
26.06.2025, 20.00 Uhr 19,70 €

„Mona Lisa ohne Rahmen"
Komödie
Alte Wache Oberstedten
26.06.2025, 20.00 Uhr 19,70 €

DUO COMPAGNI
Konzert für Tuba und Klavier
Rathaus Oberursel
29.06.2025, 17.00 Uhr 24,00 €

Wahnsinn – Immer wieder sonntags...
Bäppi Live
Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel
10.07. – 12.07.2025, 19.30 Uhr ab 24,40 €

SEX Bingo mit Bäppi und Setze
Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel
08.08.2025, 19.30 Uhr ab 24,40 €

Hessebube goes Holiday
Ebbelwoiwirtschaft Alte Orschel
09.08.2025, 19.30 Uhr 24,40 – 29,90 €

Pit Hartling wirkt Wunder
Stand-Up Zauberkunst
Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel
15.08.2025, 19.30 Uhr 28,00 €

Das Dschungelbuch
Musical nach R. Kipling
Taunushalle Oberursel
31.08., 06. + 07.09.2025 15,25 €

Harfe und Gesang – Pro Musica Oberursel
Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel
14.09.2025, 17.00 Uhr 24,00 €

JOY DENALANE
Stadthalle Oberursel
24.10.2025, 20.00 Uhr 35,00 €

JAZZ & MORE im Kulturkreis Oberursel
Portstraße
25.10.2025, 19.00 Uhr 24,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„Alpen-Rock & Leder-Hose – Das Hessen-Musical“
Deutsches Äppelwoi-Theater im Kurtheater
immer samstags ab 22,50 €

Matthias Brandt & Jens Thomas
Eine Wort & Musik-Collage
Kurtheater Bad Homburg
29.05.2025, 20.00 Uhr 41,40 – 68,50 €

Katharina Thalbach liest aus
David Safier „Mord auf dem Friedhof“
Kurtheater Bad Homburg
30.05.2025, 20.00 Uhr 36,85 – 59,40 €

Hans Sigl liest aus „Bel Ami“
Kurtheater Bad Homburg
31.05.2025, 20.00 Uhr 36,85 – 59,40 €

Sebastian Koch & Anna Schudt
lesen aus „Ich schenk Dir Monte Carlo“
Kurtheater Bad Homburg
04.06.2025, 20.00 Uhr 36,85 – 59,40 €

Christian Berkel – Open Air!
Rotunde im Landratsamt
05.06.2025, 19.30 Uhr 49,60 €

CRISTINA BRANCO – „Mãe“
Portugiesischer Fado
Kurtheater Bad Homburg
13.06.2025, 20.00 Uhr 33,00 – 48,00 €

„Der Kirschgarten“ von A. Tschechow
Die Volksbühne im Kurtheater Bad Homburg
14. + 15.06.2025 19,70 – 23,00 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Aller Toten des Krieges und der Gewaltherrschaft gedenken gemeinsam mit Jugendlichen und Pfarrer Andreas Hannemann fast 300 Menschen in der Erlöserkirche 80 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs. *Foto: a.ber*

Die Erinnerung stets lebendig halten

Bad Homburg (a.ber). „Wir gedenken heute in Trauer aller Toten des Krieges und der Gewaltherrschaft. Wir gedenken insbesondere der sechs Millionen in deutschen Konzentrationslagern ermordeten Juden. Wir gedenken aller Völker, die im Krieg gelitten haben, vor allem der vielen Bürger Osteuropas, die ihr Leben verloren. Als Deutsche gedenken wir in Trauer der eigenen Landsleute, die als Soldaten, bei Fliegerangriffen in der Heimat, in Gefangenschaft und bei der Vertreibung ums Leben gekommen sind.“

Es war ein bewegender Moment der Gedenkfeier am 8. Mai nach 80 Jahren Kriegsende, zu der die Erlöserkirchen-Stiftung „Kirche in der Stadt“ eingeladen hatte: Schüler der Humboldtschule und Jugendliche der Kirchengemeinde zündeten Kerzen im Altarraum an, während Pfarrer Andreas Hannemann an die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft erinnerte. Ermordete Sinti und Roma, Menschen mit Behinderung und Homosexuelle, Widerständler in Europa und in Deutschland, Verwundete, Zwangssterilisierte, Vergewaltigte und Zwangsarbeiter und all jene, die „unsägliches Leid erlitten durch Unrecht und Folter, Leid durch Angst vor Verhaftung und Tod, Leid durch Verlust all dessen, woran man irgend geglaubt und wofür man gearbeitet hatte.“

Die fast 300 in der Erlöserkirche versammelten Bürger, Stadt-, Kreis und Landespolitiker und Vertreter aus jüdischen, muslimischen und christlichen Gemeinden beteten gemeinsam das „Friedensgebet von Coventry“. Der von der Stiftung „Kirche in der Stadt“ eingeladene Festredner, SPD-Politiker und Bundestagsabgeordneter a.D. Michael Roth, appellierte: „Wir müssen in unserer Gesellschaft Orte schaffen, wo wir uns authentisch begegnen und uns über schmerzhafte Themen austauschen können. Wir müssen Familien ermutigen, über ihre eigene Familiengeschichte nachzudenken und junge Menschen ermutigen, wenn sie in Europa unterwegs sind, sich auch zu informieren, was dort zwischen 1939 und 1945 und danach passiert ist.“

Michael Roth antwortete damit auf Fragen des Stiftungsvorsitzenden Dr. Hauke Öynhausen nach „Räumen des Austauschs und der Vergebung“ und „dem Hochhalten der Erinnerung, wenn die Zeitzeugen sterben“. Dass wir Deutschen auch 80 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs immer noch mit angemessenen Formen des Erinnerns und dem Sinn von Erinnerung an Schuld und Leid an sich ringen, machte der langjährige Staatsminister für Europa beim Bundesaußenministerium in seiner Rede deutlich. Gerade deswegen dürften wir politischen Fragen und konsequentem Handeln aktuell nicht ausweichen: „Der Wahrhaftigkeit und den Fakten verpflichtet, sollen wir unseren eigenen Verstand kritisch nutzen“, so Michael Roth.

Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Schirmherr der Gedenkveranstaltung, sagte: „Krieg und Diktatur haben tiefe Narben in unserer Gesellschaft hinterlassen. 80 Jahre Frieden sind Auftrag und Verpflichtung zugleich – aber wie können wir Frieden schaffen und bewahren? Reicht Dialog aus, wenn ein Aggressor Leid und Gewalt über andere Menschen bringt? Frieden wird auch durch die Entschlossenheit derer errungen, die sich mit klarer Haltung verantwortungsvoll dem Unrecht entgegenstellen.“

Der 1970 geborene Michael Roth skizzierte engagiert die aktuelle Lage: Verdruss über die liberale Demokratie und der Ruf nach schnellen und autoritären Lösungen nähmen in Deutschland zu; die USA als Verbündeter Europas fühle sich derzeit den Menschenrechten und der Freiheit nicht mehr verpflichtet und Russland agiere imperialistisch; der Antisemitismus nehme in Europa und Amerika dramatisch zu, Lügen ersetzten Fakten und das Existenzrecht Israels als sicherer Ort für Juden stehe unter Beschuss. „Unsere eigene Geschichte, der Nazi-Terror, ist heute wieder Teil eines strukturellen Kulturkampfes und wird umgedeutet – es gibt die Sehnsucht nach dem Schlussstrich. Das ist ein gefährlicher Irrweg. Denn Verantwortung und Schuldbekenntnis machen uns stärker, nicht schwächer. Stoppen Sie den Biedermeier und flüchten Sie nicht ins Private oder delegieren öffentliche Angelegenheiten in unserer kompliziert gewordenen Welt einfach an Politiker! Ich bitte Sie darum, sich den schwierigen Situationen immer wieder zu stellen! Mit Nähe, Empathie und Authentizität.“

Sehr persönliche Worte fand Roth über das Desinteresse vieler West-Deutscher am gänzlich anderen Verlauf der Geschichte in Ostdeutschland nach 1945 und vieler Deutscher insgesamt heute an den osteuropäischen und baltischen Staaten. „Knüpfen wir Partnerschaften mit den Demokratien weltweit, schöpfen wir Kraft aus den Begegnungen, lassen wir uns nicht anstecken vom Hass“, ermunterte der evangelische Christ, der seit 2004 Mitglied der EKD-Kammer für Öffentliche Verantwortung und Mitglied der Synode der kurhessen-waldeckschen Landeskirche ist.

Der Bachchor der Erlöserkirche unter Kantorin Susanne Rohn lenkte mit Mendelssohn-Bartholdys „Verleih uns Frieden gnädiglich“ und Bachs „Christe, du Lamm Gottes“ die Gedanken der Anwesenden auf den Frieden trotz allen qualvollen Ringens um das Wie des Gedenkens in der Gegenwart.

Übergabe der neuen Kita St. Lucia

Bad Homburg (hw). Die Stadt lädt zur offiziellen Übergabe der neu errichteten Kindertagesstätte St. Lucia in Ober-Erlenbach an den Caritasverband Taunus ein. Die Veranstaltung findet am Samstag, 24. Mai, von 11 bis 14 Uhr in der Kita, Am Hühnerstein 2, statt.

Im Rahmen der Feier haben Besucher die Gelegenheit, den modernen Neubau im Detail kennenzulernen. Es werden Führungen durch das Gebäude angeboten, bei denen die Räume und die Ausstattung der zweigeschossigen Einrichtung vorgestellt werden. Darüber hinaus präsentieren Vertreter des Caritasverbandes Taunus das pädagogische Konzept und stehen für Fragen zur Verfügung. Die Kita St. Lucia bietet Platz für insgesamt 111 Kinder, die sich auf jeweils drei Krippen- und drei Kitagruppen verteilen. Die Einrichtung verfügt über sechs Gruppenräume mit angrenzenden Differenzierungsbereichen, einen großzügigen Mehrzweckraum mit Cafeteria, eine moderne Frischküche, Verwaltungsräume sowie Technik- und Lagerräume. Alle Interessierten sind eingeladen, sich ein Bild von der neuen Kindertagesstätte zu machen und mit den Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen.

Wasser aus dem Trinkbrunnen bringt die grauen Zellen auf Trab

Bad Homburg (fk). Wenn die Schüler des Humboldt-Gymnasiums mit dem Gong zur Pause ins Freie stürmen, können die Lernenden einen Stopp im Erdgeschoss des Hauptgebäudes. Dort steht nämlich ein nagelneuer Wasserspender, an dem man sich mit Wasser versorgen kann. Gleich drei Varianten stehen dabei zur Wahl. Stilles Wasser, die sprudelnde Variante und auch gekühltes Nass können hier gezapft werden.

Möglich wurde dies durch die großzügige Spende des Rotary Clubs Bad Homburg-Kurpark. „Im Rahmen der bundesweiten Aktion ‚Gesunde Kids‘ geht es neben reichlich Bewegung auch um korrekte Ernährung und das richtige Trinken. Dafür werden Schulen und Kindergärten Trinkbrunnen zur Verfügung gestellt. Das war mit der Humboldt-Schule eine tolle Zusammenarbeit mit kurzen Genehmigungswegen und einer zügigen Umsetzung. Von der Planung Ende März bis zur Inbetriebnahme hat die ganze Aktion nur gut einen Monat gedauert. Die Summe von rund 3000 Euro für das komplette Paket von Erwerb, Anlieferung und Installation ist ein sehr sinnvolle Investition“, freute sich Rotary-Mitglied Andreas van Loon bei der Übergabe des Edelstahl-Brunnens.

Gerade in den kommenden Monaten, wenn im Frühling und Sommer die Temperaturen wieder steigen, ist eine ausreichende Aufnahme von Flüssigkeit sehr wichtig. „Dabei sollte die Verwendung von zuckerfreien Getränken im Fokus stehen, um auch die Konzentrationsfähigkeit im Unterricht weiter zu gewährleisten. Hinzu kommt natürlich auch der Aspekt der Nachhaltigkeit. Durch das Verwenden von mitgebrachten Mehrwegflaschen reduziert sich automatisch auch das Kaufen von Plastikflaschen. Ein wichtiger Punkt in Hinblick auf aktiven Umweltschutz. Ein Thema, das auch immer wieder im Kreis der Schüler sehr präsent ist“, so Schulleiterin Uta Stitterich.

Na dann Prost! Mit einem erfrischenden Schluck Wasser testen Schulleiterin Uta Stitterich und Andreas van Loon vom Rotary Club Bad Homburg-Kurpark die einwandfreie Qualität am neuen Trinkbrunnen. *Foto: fk*

Frühling auf der Streuobstwiese: Beobachten, Staunen und Lernen

Hochtaunus (how). Die Bäume blühen, die Vögel begrüßen den Tag mit fröhlichem Zwitschern und die Bienen summen fleißig – es ist Frühling auf der Streuobstwiese. Inmitten dieser lebendigen Kulisse erkundeten die Schüler der dritten Klasse der Grundschule „Am Kastanienhain“ in Königstein die Streuobstwiese.

Im Mittelpunkt stand das bewusste Beobachten, Staunen und Lernen über das Erwachen der Natur im Frühling. Die Kinder entdeckten, wie sich Pflanzen und Tiere nach dem Winter auf die neue Jahreszeit vorbereiten: Knospen öffnen sich, erste Blüten zeigen sich an den Obstbäumen und überall liegt das Konzert zwitschernder Vögel und summender Insekten in der Luft. Mit großer Neugierde tauchten die Kinder in das vielfältige Leben auf der Streuobstwiese ein. Auf spielerische Weise erfuhren die Schüler unter anderem, welche Insekten an der Bestäubung beteiligt sind und warum diese für die spätere Fruchtbildung wichtig sind. Neugierig und mit Lupen bewaffnet untersuchten die Kinder den Aufbau der Blüten ganz genau und entdeckten dabei viele spannende Details, die ihnen zuvor verborgen geblieben waren.

Die Frühlingsveranstaltung bildete den Auftakt zu einer vierteiligen Unterrichtsreihe, die die Streuobstwiese im Wandel der Jahreszeiten für die Kinder erlebbar macht. Sie ist Teil des pädagogischen Konzepts „Lernort Streuobstwiese“ des Hochtaunuskreises. Die Grundschule Am Kastanienhain durfte bereits im vergangenen Jahr als Pilotschule dieses neue Bildungskonzept erstmals praktisch umsetzen. Mit der neuen Frühlingsveranstaltung startete das Projekt nun in die zweite Runde. . Schulen können sich an die Stabsstelle Mobilität, Klimaschutz, nachhaltige Kreisentwicklung und Umweltbildung per E-mail an umweltbildung@hochtaunuskreis.de wenden.

Mit der Lupe untersuchen die Schüler die Obstbaumblüten. *Foto: Hochtaunuskreis*

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 18. Mai
10 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden (R. Guist)

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und 15.30 Uhr (Spanisch)
Tel. 06172-72096 · www.kirche-jesu-christi.org

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Tel. 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 18. Mai
10 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden (Maas-Lehwalder)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr · **Tel.** 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Samstag, 17. Mai
10-11.30 Uhr Kinder-Kirche-Burgholzhausen im Gemeindehaus

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Tel. 06007-476 · **E-Mail:** info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 17. Mai
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 18. Mai
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · **Tel.** 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 17. Mai
18 Uhr Eucharistiefeier/italienische Gemeinde
Sonntag, 18. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 18. Mai
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 18. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 17. Mai
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 18. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 18. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 17. Mai
18 Uhr Eucharistiefeier

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Samstag, 17. Mai
Konfirmandenabendmahl (Hannemann)
Sonntag, 18. Mai
10 Uhr Gottesdienst Konfirmation mit Kindergottesdienst (Hannemann)

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf) · *Annika Marte*
An der Gedächtniskirche 1 · **Tel.** 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein) · *Jörg Marwitz*
Bonhoeffer-Haus · Gluckensteinweg 150
Tel. 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld) · *Christoph Gerdes*
Ringstr. 1a · **Tel.** 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 18. Mai
10 Uhr Musikgottesdienst (Marte)

Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr, Do. 14 bis 17 Uhr · **Tel.** 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 18. Mai
10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit Kindergottedienst (Ende und Konfiteam)

Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner · **Tel.** 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 18. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Kufner)

Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Tel. 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 18. Mai
10 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss des Kinderbibeltags (Hund)

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Tel. 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 18. Mai
10 Uhr Gottesdienst

Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann · **Tel.** 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 18. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Wollmann)

Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr · **Tel.** 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 18. Mai
11 Uhr Gottesdienst (Marte)

Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr, Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr · **Tel.** 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 18. Mai
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Laupus)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Laupus)

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Tel. 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 18. Mai
9 Uhr Heilige Messe

Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker · **Tel.** 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet · **Tel.** 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 18. Mai
10 Uhr Kapelle zur Andacht geöffnet

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr · **Tel.** 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 17. Mai
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 18. Mai
10.30 Uhr Heilige Messe
17 Uhr Maiandacht

WIR GEDENKEN

Du bist nicht tot, du wechselst nur die Räume.
Du lebst in uns weiter und bereicherst unsere Träume.

Wir müssen Abschied nehmen.

Doris Horn

* 06.05.1949 † 02.05.2025

In Liebe:
Frank und Andrea
im Namen aller Angehörigen, Freunde und Bekannte

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Kreis statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Erna Hildebrandt

geb. Krems
* 06.02.1943. † 30.04.2025

Für immer in unserem Herzen
Heinz
Markus, Tanja, Jakob und Henry

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 20. 5. 25 um 14 Uhr auf dem Friedhof Dillingen in Friedrichsdorf statt.

Deine Hände die nie müde
und im Leben viel geschafft,
haben nun die Ruh' gefunden,
weil gebrochen Deine Kraft.

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater, und (Ur-) Opa

Friedel Weidmann

*** 24.12.1933 † 21.04.2025**

In stiller Trauer:
Helga Weidmann
Thomas Weidmann
und Familie

Wöllstadt, Mai 2025

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 21. Mai 2025, um 14.00 Uhr auf dem **Alten Friedhof in Köppern** statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Nach einem erlebnisreichen und erfüllten Leben
ist unsere Tante friedlich eingeschlafen.

Maria Pfemfert

geb. Strehlitz
* 20.11.1922 † 05.05.2025

Wir werden dich sehr vermissen

Mathias und Doris Collmann
Klaus Collmann und Dr. Birgit Klausmann
Petra Banhardt, geb. Collmann
Carla und Helmut Schwaiger
und alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Donnerstag,
dem 22.05.2025, um 14:00 Uhr auf dem Hauptfriedhof
in Friedrichsdorf, Taunusstraße, statt.

DANKSAGUNG

Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren, aber es tut gut, zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.

Du fehlst uns

HANS ZEISCHKE
† 24.03.2025

Danke
für die tröstenden Worte
gesprochen oder geschrieben
für einen Händedruck oder
eine stumme Umarmung, wenn
die Worte fehlen, für alle
Zuwendungen
für alle Zeichen der Liebe,
Verbundenheit und
Freundschaft.

Im Namen der Familie Zeischke

Nachruf

Die Stadt Friedrichsdorf trauert um ihre Mitarbeiterin

Frau Andrea Barth

die am 20. April 2025 im Alter von 62 Jahren verstorben ist.

Frau Barth war vom September 2002 bis zu ihrem Tode bei der Stadt Friedrichsdorf beschäftigt.

Wir haben die Verstorbene stets als eine pflichtbewusste, zuverlässige und hilfsbereite Mitarbeiterin kennengelernt, die bei Vorgesetzten, Kolleginnen und Kollegen gleichermaßen beliebt und geschätzt war.

Friedrichsdorf, im April 2025

Für den Magistrat der Stadt Friedrichsdorf	Für den Personalrat der Stadt Friedrichsdorf
Lars Keitel Bürgermeister	Martina Jehring Personalratsvorsitzende

---

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Theodor Fontane

Danke für die tröstenden Worte und die vielen Gesten der Anteilnahme, die uns erreicht haben.

Wir vermissen ihn sehr.
Familien Keitel und Angehörige

Helmut Keitel

* 22.10.1937 † 06.04.2025

Friedrichsdorf, im Mai 2025

PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.
PIETÄT ANTMANN
Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Der Künstler Augustin Kolb hat die Kirche St. Johannes mit seinen Kunstwerken geschmückt. Die Jugenstilbilder sind 100 Jahre alt. *Foto: Gerecht*

100 Jahre Ausmalung der St. Johanneskirche in Kirdorf

Bad Homburg (hw). Seit nunmehr 100 Jahren ist die Jugendstil-Ausmalung des „Taunusdoms“ durch den Maler Augustin Kolb der ganze Stolz der Kirdorfer Gemeinde St. Johannes. Nicht zu Unrecht, verleiht die Ausmalung der Kirche ihren eigenen, ganz besonderen Charme. Bereits seit über 30 Jahren hat sich Ernst Gerecht vom Kirdorfer Heimatmuseum mit dem Leben und Werk des Künstlers und seiner Söhne befasst.

Am Freitag, 16. Mai, wird er um 19.30 Uhr im Elisabethensaal des Gemeindezentrums St. Franziskus, dem ehemaligen Kirdorfer Schwesternhaus, mit vielen Bildern über den Künstler berichten.

Geboren wurde Augustin Kolb 1869 in Güntersleben bei Würzburg. Nach seiner Lehre zum Dekorationsmaler nahm er Zeichenunterricht und studierte in München an der Akademie der Bildenden Künste. Von Offenburg bis Kiel konnten ihm bislang rund 85 Ausmalungen zugeschrieben werden, viele davon sind ganz oder teilweise noch erhalten. Vollständig erhalten ist die Ausmalung in Kirdorf, die auf Initiative des langjährigen Kirdorfer Pfarrers Philipp Maria Keutner, der in diesem Jahr mit einer Sonderausstellung im Kirdorfer Heimatmuseum gewürdigt wird, entstanden ist.

Bekanntheit erlangte Augustin Kolb darüber hinaus für seine Holzschnitte, die Abnehmer bis ins schwedische Königshaus fanden. Das Kirdorfer Heimatmuseum besitzt die zweitgrößte Sammlung eines Museums von Holzschnitten des Künstlers. Derzeit sind im Rahmen der aktuellen Ausstellung über Pfarrer Keutner daher auch fünf Holzschnitte von Augustin Kolb zu sehen. Auch in der letzten Zeit fanden immer wieder Ausstellungen mit Werken des Künstlers statt, so unlängst auch in Wettingen im Spörri-Museum in der Schweiz.

Der Vortrag will einen Rückblick auf das vielfältige Werk des Künstlers bieten, der sein Hauptwerk in Kirdorf hinterlassen hat. Der Eintritt ist frei.

Wie fühlt sich leben mit Demenz an?

Bad Homburg (hw). Demenz ist weltweit auf dem Vormarsch und trotzdem ist es für viele ein abstrakter Begriff. Wie fühlt sich ein Mensch mit Demenz und mit welchen Schwierigkeiten hat er zu kämpfen?

Um das Thema näher zu beleuchten, veranstaltet das Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach, in Kooperation mit den Fachstellen Demenz von Main- und Hochtaunuskreis sowie der Caritas Taunus, einen „Tag der Demenz“. Hierfür stellt die Caritas-Fachstelle Demenz ihre Simulation zur Verfügung. Innerhalb dieser Simulation begleiten Interessierte die Seniorin Erna. Sie ist an Demenz erkrankt. Durch die Einblicke in Ernas Lebenssituationen sowie ihren Alltag taucht man in ihre Gefühls- und Erlebniswelt ein. Die Simulation umfasst 13 Stationen von Alltagssituationen und zeigt auf, wie sich die Symptome einer Demenz bemerkbar machen und anfühlen können. Die Teilnehmer, die sich auf dieses Experiment einlassen, werden dabei eigene Grenzen erfahren, wenn alltägliche Handlungen nicht mehr gelingen und man sich hilflos fühlt. Sie werden ein tieferes Verständnis für Menschen mit Demenz entwickeln und ihnen mit mehr Empathie und Gelassenheit begegnen. Der „Tag der Demenz“ findet am Samstag, 24. Mai, von 13 bis 18 Uhr in der Stadtteilbibliothek auf dem Oberhof, Burgholzhäuser Straße 2, statt. 15 Personen können sich jeweils für einen der insgesamt zwei Durchgänge anmelden, die um 13.30 Uhr oder 16.15 Uhr starten. Eine Reflexion rundet die anderthalbstündige Simulation ab und gibt den Teilnehmern die Möglichkeit, sich über das Erlebte auszutauschen. Das Angebot richtet sich ausdrücklich an Menschen, die nicht von einer kognitiven Einschränkung oder Demenz betroffen sind.

Eine Anmeldung für die Simulation ist erforderlich und kann per E-mail an sfz.ober-erlenbach@juks-badhomburg.de erfolgen. Bitte hierbei auch Telefonnummer und Start-Wunschzeit angeben. Fragen beantwortet Sabine Engelfried vom Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach unter Telefon 0170-3485131. Natürlich sind auch all jene willkommen, die sich nur über die Erkrankung informieren möchten. Für den Austausch für pflegende Angehörige dient außerdem der monatliche Gesprächskreis, der wieder am Donnerstag, 15. Mai, um 18 Uhr im SFZ am Oberhof stattfindet.

Tag der offenen Tür beim DRK

Bad Homburg (hw). Am Samstag, den 17. Mai von 11 bis 16 Uhr öffnet der DRK Kreisverband Hochtaunus seine Türen am Tag der Offenen Tür im Industriepark Löw in der Justus-von-Liebig-Straße, um Einblicke in seine Arbeit zu geben.

Die sozialen Dienstleistungen der „Vernetzten Hilfen“ werden in einer Hausmesse präsentiert. Besonders der neue Mobilruf in Form einer Smartwatch, der Menüservice und die ambulante Pflege und Betreuung stehen hier im Vordergrund. Mittels eines „Alterssimulationsanzuges“ können sich die Besucher in die Lage von älteren Menschen hineinversetzen und nachvollziehen, warum die verschiedenen Unterstützungsangebote des DRK ein wichtiger Baustein beim selbstständigen Älterwerden sind. Das Fachpersonal des Rettungsdienstes präsentiert eine leitlinientreue Versorgung eines Notfallpatienten in einem der neuen, hochmodernen Rettungswagen.

Die Besucher werden zudem eingeladen, selbst einen Defibrillator zu bedienen und eine Herzdruckmassage durchzuführen, um festzustellen, dass das keine unüberwindbare Hürde ist. Abgesehen von der neusten Generation Rettungswagen stellt der DRK Kreisverband Hochtaunus sein neues „Herzenswunschmobil“, das Schwerstkranke noch einmal zu ihren Sehnsuchtsorten bringt, vor. Weiterhin werden Einsatzfahrzeuge und Einsatzgeräte aus dem Ehrenamt, die für technische Aufgaben im Katastrophenschutz eingesetzt werden, präsentiert. Darunter unter anderem eine Einsatzdrohne und ein Geländefahrzeug, welche in der öffentlichen Gefahrenabwehr und im Katastrophenschutz eingesetzt werden.

Auch die Zusammenarbeit mit der DRK Landesverstärkung aus Fritzlar, die bei der Logistik im Einsatzfall mit LKW’s unterstützen, findet Platz. Verschiedene Fachdienste der ehrenamtlichen Bereitschaften wie psychosoziale Notfallversorgung, Personenauskunftsstelle und die Informations- und Kommunikationsgruppe geben Einblicke in ihre Arbeit. Aus dem Feldkochherd (Gulaschkanone) wird Erbsensuppe serviert. Wer möchte, kann sich in der Fahrzeughalle unter Anleitung und Aufsicht der Bergwacht Großer Feldberg im Kistenstapeln üben. Das Jugendrotkreuz hat Kinderschminken, Bobbycar-Rennen und eine Hüpfburg für die jüngeren Besucher im Programm.

Kinder-Musicalprojekt Nebukadnezar

Bad Homburg (hw). Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde lädt zu einem außergewöhnlichen Musicalprojekt ein. Unter der Regie von WDL-Musicals wird von rund 40 Kindern und Jugendlichen im Alter von sieben bis 15 Jahren die mitreißende Performance „Nebukadnezar – das Geheimnis des Feuerofens“ aufgeführt. Erzählt wird die spannende Geschichte von König Nebukadnezar und drei mutigen jungen Männern, die sich dem Befehl des Königs widersetzen und die größte Prüfung ihres Lebens meistern müssen. Die biblische Geschichte verschmilzt mit aktuellen Themen unserer Zeit: Wertschätzung, Annahme, Freundschaft, Respekt und Nächstenliebe. Mit Licht- und Soundeffekten, Tanzchoreographien und einer Mischung aus rasanten Pop-Songs und Balladen sind bei dem Musicalprojekt Kinder und Teens zu erleben, die gern singen, tanzen, schauspielern und einfach mal Bühnenluft schnuppern wollen. Weitere Infos dazu gibt es im Internet unter www.efg-badhomburg.de/musicals. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Gemeinde sind willkommen.

Neue Konfirmanden der Erlöserkirche

Bad Homburg (hw). Der neue Konfirmanden-Jahrgang der Erlöserkirchengemeinde startet nach den Sommerferien: Jugendliche, die im Jahr 2026 konfirmiert werden wollen, treffen sich erstmals am 19. August zum Konfi-Unterricht.

Jeden Dienstagnachmittag (außer in den Schulferien) werden die Mädchen und Jungen in einer wöchentlichen Konfirmandenstunde miteinander reden und in der Bibel lesen, Gottesdienst feiern, das Gemeindeleben erkunden, spielen und auf Freizeiten fahren und so Gott besser kennenlernen. Begleitet werden die Konfis bei der Beschäftigung mit Fragen des Glaubens und Lebens von Pfarrer Andreas Hannemann und Gemeindepädagogin Hanna Noack. Der Konfi-Unterricht ist in der Regel für Jugendliche, die jetzt im Sommer in die 8. Klasse kommen, gedacht.

Über Anmeldungen freut sich die Gemeinde, sie sind jederzeit per E-Mail an info@erloeserkirche-badhomburg.de oder Telefon 06172-21089 möglich. Das Gemeindebüro ist immer mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr besetzt.

Bei langen Stromausfällen gibt es Hilfe bei den „NIPs“

Hochtaunus (how). Ende April legte ein Blackout die Stromversorgung in weiten Teilen Spaniens und Portugals stundenlang lahm. Die Folgen waren gravierend: Menschen saßen in Zügen fest, der Verkehr kam zum Erliegen. Viele konnten ihre Handys nicht mehr aufladen und waren von Informationen abgeschnitten, da Radio, Fernseher und PCs ohne Strom verstummten.

Die Ursache des Blackouts bleibt unklar; möglicherweise löste ein „seltenes atmosphärisches Phänomen“ eine Kettenreaktion aus, berichtete ein portugiesischer Netzbetreiber. Das Ereignis verdeutlichte, wie sensibel und abhängig unsere Infrastruktur und unser Alltag vom Strom sind und wie schwerwiegend die Folgen eines längeren Ausfalls sein können.

„Der Vorfall auf der iberischen Halbinsel zeigt, dass niemand gegen ein solches Szenario gefeit ist. Umso wichtiger ist es, sich auf einen Krisenfall vorzubereiten. Im Hochtaunuskreis sind wir dafür gut gerüstet“, sagt Landrat Ulrich Krebs. Er erinnert damit an die Großübung Taurus 2023, bei der ein flächendeckender, langanhaltender Stromausfall simuliert wurde. „Wir haben damals wichtige Erkenntnisse gewonnen, wie wir die Infrastruktur aufrechterhalten können.

Anlaufpunkt im Notfall

Ebenso wichtig ist es jedoch, dass die Bevölkerung weiß, wie sie sich verhalten und wo sie Hilfe und Informationen erhalten kann, wenn alle technischen Geräte ausfallen.“ Der Landrat verweist auf die Notfallinformationspunkte (NIPs), die in einem Katastrophenfall rund um die Uhr besetzt sind. Meist sind dies die Feuerwehrhäuser in jedem Ortsteil der Taunusstädte und -gemeinden. Darüber hinaus verfügen sie über eine Kommunikationsverbindung via Satellit zur zentralen Einsatzleitung. Hier können Menschen Notfälle melden, etwa wenn eine Angehörige gestürzt ist und dringend ärztliche Hilfe benötigt. Alle NIPs sind an einem großen roten Schild mit einem weißen Leuchtturm und vier Personen erkennbar. Sie haben via Satellit eine ständige Verbindung zum Katastrophenstab, der den Rettungsein-satz koordiniert. Alle NIP-Standorte sind auf der Internetseite des Hochtaunuskreises vermerkt. Da diese im Ernstfall wegen des Stromausfalls nicht erreichbar sein wird, ist es sinnvoll, sich vorab zu informieren. Auf der Homepage wurden die Notfallpunkte in einer Karte aufgezeichnet. „In Deutschland haben wir eine sehr stabile Infrastruktur. Meist ist ein Stromausfall in wenigen Minuten behoben. Doch das Beispiel in Spanien und Portugal zeigt, dass wir diese Stabilität nicht als selbstverständlich ansehen sollten“, mahnt Landrat Krebs.

Der Hochtaunuskreis gehöre zu den am besten vorbereiteten Landkreisen in Hessen. Doch es liege auch an jedem Einzelnen, eine solche Situation zu meistern.

Informationen zum Verhalten bei einem solchen Ereignis gibt es auf der Internetseite des Kreises unter www.hochtaunuskreis.de. Unter dem Stichwort NIP gelangen Interessierte zum Dokument Leuchtturmkonzept.

Die NIPs sind an einem großen roten Schild mit einem weißen Leuchtturm und vier Personen darauf zu erkennen. Foto: Kreis

FACHBETRIEBE DER REGION

ZÖLLER & JOHN GMBH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
40 Jahre 1983 - 2023
Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Ein starkes Team für den Kanal
Sanierung
Reinigung
Kuchem Kanalservice & Dihn Kanalreinigung
Grabenlose Kanalsanierung
Roboterarbeiten
Schachtsanierung
Großprofilreinigung & -inspektion
Abscheidersanierung
Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
Saugarbeiten & Entsorgung
Vakuumtechnik & Fräsarbeiten
Kanalortung
Steinbach • Wehrheim • Bad Homburg
06171 - 96 08 990 www.kanal-kuchem.de
06081 - 46 99 70 www.kanal-dihn.de

CASPER GmbH
Heizung · Öl · Gas · Brennwerttechnik
Sanitär · Sanierung · Moderne Bäder
Solartechnik · Wärmepumpen · Brennstoffzelle
Ihr Installateur- und Heizungsteam im Hochtaunuskreis
Benzstraße 4 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 72777 · www.caspergmbh.de

Rolladen und Sonnenschutz
Meisterbetrieb
Rolf Schmitt
MARKISEN
Ihr Familienbetrieb seit über 50 Jahren
Rolläden aller Art
Fliegenschutz
Garagentore
Klappläden
Alu-Haustüren
Markisen
Jalousien
Elektroantriebe
Plissee
Verkauf
Montage
Kundendienst
Raabstraße 8
61350 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 - 8 22 33
Telefax 0 61 72 - 8 61 64
www.rolladen-schmitt.de
Ausstellung:
Saalburgstraße 68
Öffnungszeiten:
Fr 10–18 Uhr
und nach Vereinbarung

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG
IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN!
Bad Homburg • Telefon: 06172 81014 • www.hett.de

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Wenn auch Sie auf dieser Sonderseite unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote informieren möchten, wenden Sie sich an unsere Anzeigenabteilung unter:
verlag@hochtaunusverlag.de

Fonds gegen Altersarmut von Frauen fast ausgeschöpft

Bad Homburg (hw). Der Zonta Club Bad Homburg und der Caritasverband Taunus engagieren sich gemeinsam gegen Altersarmut von Frauen. Dafür stellt der Zonta Club jährlich finanzielle Mittel in einem Hilfsfonds bereit, erstmals im Oktober 2024 einen Betrag in Höhe von 4000 Euro. Frauen ab 60 Jahre, die von Armut betroffen sind, können sich an die Caritas Beratung wenden und Unterstützung aus dem Fonds beantragen. Übernommen werden etwa die Kosten für notwendige Anschaffungen oder Fahrtkosten. Gefördert wird auch die Teilnahme an Kursen oder kulturellen Veranstaltungen. „Denn der Fonds zielt darauf ab, die Lebensqualität von Frauen im Alter zu verbessern und ihnen eine Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben zu ermöglichen“, sagt Anja Weixler, die Präsidentin des Zonta Club Bad Homburg. Der Bedarf sei sehr groß, so Weixler.

Der aktuelle Fonds sei schon fast ausgeschöpft. In diesem Jahr und in den Folgejahren will Zonta jeweils mindestens 5000 Euro für den Teilhabe-Fonds zur Verfügung stellen. Die Gelder werden gezielt und nachrangig eingesetzt, also erst nachdem andere Hilfsquellen ausgeschöpft sind. Dank der engen Anbindung an die Caritas Beratung profitieren die Frauen von einem umfassenden Unterstützungsangebot, das auch die Vernetzung mit ergänzenden Caritas Fachdiensten und ehrenamtlichen Initiativen umfasst. Janine Molitor, Einrichtungsleitung der Caritas Beratung, bestätigt, dass immer mehr Frauen von Altersarmut betroffen sind.

Zonta-Präsidentin Anja Weixler, Janine Molitor, Einrichtungsleitung der Caritas Beratung, und Zonta-Vorstandsmitglied Dr. Sabine Müllers-Fritz (v. l.). Foto: Zonta Club

Preisträger debütieren in Bad Homburg

Bad Homburg (hw). Die Bad Homburger Schlosskonzerte vereinen im letzten Orchesterkonzert der Saison im Rahmen des Festivals deutscher Musikwettbewerbe die „Stars von morgen“. Seit dieser Saison wählt der Veranstalter aus einem größeren Portfolio von Wettbewerben aus.

Die jüngsten Preisträger kommen am Samstag, 17. Mai, um 19.30 Uhr mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim unter der Leitung des britischen Dirigenten Douglas Bostock zusammen. Der bereits mehrfach ausgezeichnete junge Pianist Kaan Baysal präsentiert dem Publikum in der Bad Homburger Schlosskirche, Eingang Herrngasse, Vinzenz Lachners Fassung von Beethovens Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15. Darüber hinaus interpretiert der in Ungarn geborene Posaunist Botond Drahos Johann Georg Albrechtsbergers festliches Concerto für Altposaune und Streicher. Den spektakulären Höhepunkt bilden Samuel Coleridge-Taylors Vier Noveletten für Streicher, Tambourin und Triangel op. 52. Die Instrumentierung ist so außergewöhnlich wie genial: Während das Streichensemble für warme Klangfarben und melodische Tiefe sorgt, verleihen Tambourin und Triangel der Musik eine spielerisch-tänzerische, fast exotische Note.

Schon seit 2019 unterstützt die Frankfurter Volksbank dieses herausragende Projekt. „Die Frankfurter Volksbank hat uns geholfen dieses Projekt überhaupt erst ins Leben zu rufen. Wir haben so die Möglichkeit, unserem Publikum gleich zwei Solisten renommierter Wettbewerbe zu präsentieren“, so Karl-Werner Joerg, der künstlerische Leiter der Bad Homburger Schlosskonzerte.

Mit dem Cellisten Friedrich Thiele, der heute Solocellist bei der Sächsischen Staatskapelle in Dresden ist, dem Bariton Konstantin Krimmel oder Sebastian Berner, dem aktuellen Solo-Trompeter im Sinfonieorchester des Hessischen Rundfunks, konnte das Projekt von Anfang an Ausnahmemusiker präsentieren, denen große Karrieren bevorstehen.

Kaan Baysal begann im Alter von fünf Jahren mit dem Klavierspiel. Zuletzt gewann er 2024 den zweiten Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb „Città di San Donà di Piave“. Der Posaunist Botond Drahos wurde 2003 in Ungarn geboren und fing im Alter von neun Jahren an, Posaune zu spielen. Er hat bereits an vielen Wettbewerben teilgenommen, sowohl in Ungarn als auch international. Ein frischer und packender musikalischer Zugriff und stilistische Vielfalt von der Alten bis zur Neuen Musik sind die Erkennungszeichen des Südwestdeutschen Kammerorchesters Pforzheim. Karten kosten zwischen 18 und 54 Euro und sind bei der Tourist Info im Kurhaus, beim Ticketshop in der Kumeliusstraße 8 in Oberursel, im Internet unter www.ztix.de sowie unter 06151-6294610 erhältlich.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Suche alte Mäntel mit Tierfell sowie altes Porzellan und alte Bilder zu guten Preisen.
Mit freundlichen Grüßen S. Klimt
Tel. 0157/78454018
oder 069/20732846

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m. Tel. 0621/54575161

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Steinbach sucht und kauft Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernsteinschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08.00-20.00 Uhr. Tel. 069/66059493

Frau Kaiser kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende. Tel. 069/25718443

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

Sammler sucht Zinn: Figuren, Becher, Krüge, Teller etc. Bitte alles anbieten! Tel. 069/34866979

AUTOMARKT

Mini Cabrio 104Tkm, 120PS, EZ 04/2009, TÜV 03/2027, weiß mit schw. Verdeck, braune Ledersitze, Scheckh.gepflegt, Garagenw. 1. Hd.: VB 6.800,- € Tel. 0172/6789604

Mercedes Cabrio SL 350 zu verkaufen, Baujahr 2003, KM 74.500,00 2ter Hand, gepflegt, neue Reifen, VB 23.000,- €. Kontakt: Tel. 0170/4459683

Auto Liebhaber sucht BMW/ Mercedes-Benz/Audi. Bitte alles anbieten. Danke. Tel. 0174/4054545

VW Campingbus T5, TÜV: 01/2027, 179 PS, Autom, EZ: 12/2013, 150 Tkm, Hochdach, beidseitig Schiebetüren, Superausbau f. Camping u. Transport, Standhzg, Klima, unfallfrei, gepflegt, AHK, Fahrradträger f. eBikes, Winterreifen. VB 32.900,- € Tel. 0171/1963972

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Garagenplatz in Friedrichsdorf Bahnstr. Ab 1.6. Frei 60,- €/Monat Tel. 0160/1509016 oder 06172/84351

Überdachter Stellplatz für Wohnwagen in Oberursel zu vermieten. Länge 6m, Breite 2,8m, Höhe 2,2m. 70,- €/Monat. Tel. 0173/6555165

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Habe Falten, sehe aber auch deine nicht mehr so gut. Fitte SIE, Ende 70 sucht IHN für gemeinsame Zeit. Chiffre VT 02/20

Er 55, 180 cm, verheiratet aber vernachlässigt, sucht Gleichgesinnte mit Interesse an Phantasievollen Hoteltreffen. Mail: Niveau33@gmx.de

PARTNERSCHAFT

Suche reiche Frau/Erbin/Witwe. Deutscher Gentleman und Ex-Unternehmer (attr., klug, Ü50, 1,86m, unvermögend) bietet Dir Heirat, Liebe, Vermögensverwaltung, Alltagsunterstützung, Treue, Wahrhaftigkeit, Power und Lebensfreude. Bei Interesse gern Deine großzügige Einladung zum ausgiebigen Kennenlernen bei mehrtägigem Aufenthalt in Top-Hotel im Hochtaunus. taunusliebe@icloud.com

Sie 65J. schlank liebe die Natur, fahre gern Auto, bin unternehmungslustig u. suche einen zuverlässigen, ehrlichen Mann, der mich liebt wie ich bin. sonjasonn@t-online.de

Sie, 51, sucht ehrlichen, liebevollen, attraktiven ihn, groß, ohne Eile aber ggf. mit Lust auf ein 1+ Familienleben (Teenager). Bitte mit Bild. Chiffre VT 01/20

Ich 46j, 167 cm, schlank. Suche Mann 46j bis 62j. Ich suche eine feste Partnerschaft auf Augenhöhe, gepaart mit Respekt, Vertrauen und Harmonie. sonnesandra@outlook.com

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Andrea, 60 J.,** hübsch u. auch im Herzen jung geblieben. Ich liebe das häusl. Leben, Rad fahren, leckeres Essen zaubern, fernsehen zu zweit. Es ist so schade um jeden Tag, den ich ohne DICH verbringen muss. Aber jammern hilft nicht! Darum hoffe ich, dass Du das hier liest u. Dich üb. pv meldest, bis bald. **Tel. 0162-7939564**

➤ **Martina, 65 J.,** mit schlank-weibl. Figur, vllt. ein wenig zu vollbusig, arbeite gerne im Haus u. Garten. Stelle keine hohen Ansprüche, nur ehrlich müssen Sie sein. Gibt es noch einmal e. anständigen Mann für mich? Rufen Sie üb. pv an, wir können getrennt od. am liebsten zus. wohnen. Sie sind mein schönster Gedanke. **Tel. 0176-43646934**

➤ **Heidemarie, 73 J.,** bin eine jung gebl., gutauss. u. ehrl. Frau, die sehr viel Liebe zu geben hat, begabte Köchin u. sichere Autofahrerin. Möchten Sie auch nicht mehr abends alleine vor dem Fernseher diese negativen Nachrichten ertragen? Gemeinsam könnten wir ein schönes Leben haben. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

BETREUUNG/ PFLEGE

Mobile Nachbarschaftshelferin bietet Senioren Gesellschaft sowie kleine Hilfen im Alltag an. Auf Rechnung oder über den Entlastungsbetrag. Tel. 0152/38463128 (16-18 Uhr)

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

KINDERBETREUUNG

Kinderfrau, für nachmittags in Oberursel. Erzieherin sucht Familie! Zuschrift an: Chiffre VT 06/20

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Gartengrundstück in Kronberg oder Umgebung zum Kauf gesucht! Liebevolle Familie sucht Freizeitplatz im Grünen. Danke! Chiffre VT 05/20

IMMOBILIEN-GESUCHE

Gesellin 27 sucht Wohnräume zur Miete für sich und Kind 4. Gerne auch in familiärer Hausgemeinschaft mit Senioren samt kleiner Hilfeleistungen im Haushalt, aber keine Pflege Aufgaben. Bei Interesse gerne kennenlernen über Kaffe. Tel. 0178/2017167, rufe ggf. zurück

Alleinstehende Dame sucht Kl. Apartment oder Kl. 2-Zi-Wg in HG oder Umgebung Tel. 01520/9070056

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter: Tel. 0171/3854113

Dringend gesucht - 1-2 FMH oder kleines Grundstück oder Penthouse in schöner ruhiger Feld/Waldrandlage - BS oder Sulzbach oder RM Gebiet -Mietkauf auch möglich. Tel. 0172/7383924

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Familie sucht von privat Haus/ Whg. Bad Homburg, Oberursel, Eschborn, Zeilsheim ca. 110 m² zügige Durchf. mögl. Tel. 01520/2975404

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Einfamilienhaus in Kronberg zu vermieten inkl. Vorgarten, Sauna und Balkon. 180 m². 2950,- € kalt. Ab dem 01. August 2025. Tel. 0176/20941883

2 Zi. ETW mit Terrasse in Oberstedten, 53 m² Nähe REWE zu verkaufen. 200.000,- €. WhatsApp 01575/0684557

Gepflegter 5-Pers. Haushalt in Kronberg sucht erfahrene Putzfee für langfristig Zusammenarbeit. 1x oder 2x / Woche je 5 Std. Tel. 0157/78877495

3 Zi. Wohnung in Königstein, zentrale Lage, zu verkaufen 80 m², vermietet, mit zwei Tiefgaragenstellplätzen, Balkon, kleiner Garten, 410.000,- € + Stellpl. 35.000,- €. E-mail: wassermann331@gmx.de

Beste Investition. Friedberg-Ockstadt, Obstbaumgrundstück mit 573 m² (verwildert) für nur 25000,- € zu verkaufen, dir. vom Eigent. Tel. 0178/6064305

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

MIETGESUCHE

Wohnung im MTK langfristig gesucht, 1-2 Zimmer, 30-50 m², b. 500,- € kalt, Tel. 0178/6607986 oder 06195/9769073

Symp. Auszubildende (Kieferorthopädie in Ffm-Höchst), 26 J. sucht ab Aug/Sept2025 im Rahmen eines „Wohnen gegen Hilfe" – Arrangements eine günstige Wohnmöglichkeit mit guter Verkehrsanbindung. Ich biete: Unterstützung im Haushalt, Einkäufen, Gartenarbeit, Kinderbetreuung o.ä. – nach Bedarf u. Absprache. Ich bin zuverlässig, ordentlich, verantwortungsbewusst, tierlieb, Nichtraucherin. Chiffre VT 04/20

Akademiker, 34 Jahre (NR), sucht zum 01.06. oder 01.07.2025 2-2,5 Zimmer Wohnung mit Küche, Kellerraum im Raum Bad Homburg / Oberursel bis 1.000,- € Kaltmiete. Tel. 0174/5267946

VERMIETUNG

Haus in Oberstedten zu vermieten, 195 m², 7 Zimmer, kann auch als 3 Wohneinheiten genutzt werden. Grundstück 320 m², Kaltmiete 2900,- € + Kaution, 3 Bäder, 2 Küchen, Terrasse + Garten, von privat, keine Hunde! Tel. 0171/3211155

Oberursel, 1-Zi-Wohung, Küche, Bad, möbliert, hell, 700,- € warm, plus Kaution. Tel. 0151/12143945

Helles Büro, Kelkheim-Hornau: 1 großes Zimmer (plus Mitbenutzung von Küche und Bad) für 350,- € Kaltmiete (NK: ca. 100,- €) unterzuvermieten. Tel. 0170/4696548

Friedrichsdorf-OT, 2 Zimmer-Whg. Kü./Du., ca. 45 m², renoviert, ab sofort von privat zu vermieten, KM 495,- €/BK 95,- €/ 3MM KT. Tel. 0176/81026445 o. 06007/7033

HG, 3-Zimmer-Wohnung, 89 m², für 1.200,- € kalt zum 01.07.2025 an bis zu 3 Personen zu vermieten, zentrale Lage, neu renoviert, mit großem Balkon, keine Haustiere. Tel. 0171/6178634

3-ZW in zentraler Lage Bad Homburgs, 82 m², 3. Stock, Lift, EBK, Gäste-WC, Balkon. Kaltmiete 1000,- €, NK ca. 350,- €, 161,1kWh. Tel. 06081/59552

3-köpfige Familie mit guten Einkommen und 2 Katzen sucht eine +3 R WHG mit Garten in und um Bad Homburg. Warmmiete bis 2T €. Klotzer Tel. 0176/78751409

Königstein, 2 Zi. Whg. ca. 53 m², Kü-EBK. Tgl.-Bad, an NR ab 1.6.25 v. privat zu vermieten. 680,- € + NK + 3 MM Kaution. Tel. 0173/3885242

Ruheoase in HG, 3,5 Zimmer, 1-2 Pers., hell, familiär, großer Südbalkon, Gartennutzung, Keller, Parkett, neu renoviert, 1.350,- € + 350,- € NK, privat. Tel. 0176/21122220 (18-21 Uhr)

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Haus Eckernförder-Bucht, Strand 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, gr. Garten, Terrasse, www.strandkate.de Tel. 0177/2359514

Ferienwohnung am 18-Loch-Golf Platz in absoluter Ruhe, Nähe Wismar. Lichtdurchflutete 2 Zi-Whg. 70 m², Balkon, Terrasse, Garten, max. 3 Pers., Parkplatz, WLAN, Ladesäule, 800 m zum Strand mit Marina und Restaurant. Urlaub auf einer Halbinsel, Natur und Weitblick pur. Tel. 0171/4894379

NACHHILFE

Probleme in Mathe od. Physik? Prom. Physiker mit Erfahrung in Nachhilfe kommt zu Ihnen. Tel. 0172/6944644

Junger Lehrer erteilt Nachhilfe in Mathematik. Klassen: 1-11. Tel. 0178/4633555

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Ehepaar aus Bad Homburg sucht eine erfahrene Haushaltshilfe mit sehr guten Deutschkenntnissen für 15 St. 2x/Woche, 20,- €/St. mit Anmeldung! Bewerbung mit einem kurzen Lebenslauf und Angaben der Tel.Nummer an info@modegalerie-muetzel.de

Suche freundliche, deutschsprechende Putzhilfe, die mich in meinem gepflegten Haus in Liederbach unterstützt. Ca. 3 Std. alle 14 Tage. Tel. 069/315786

Hilfe für regelmäßige Gartenarbeit gesucht. Tel. 0173/3602588

Dringend Rentner(-in) gesucht für leichte Gartenarbeit Unkraut, Hecken etc.) 2x mtl. max. 2-3 Std. in Kö. gesucht. Tel. 0173/6541901

Gehobener Haushalt in Kronberg sucht eine kompetente, erfahrene Reinigungsfee. 1 bis 2x pro Woche je 5 Stunden. Tel. 0151/18502266

Putzhilfe gesucht für 2-Personenhaushalt. Tel. ab 15 Uhr 06173/62714

STELLENGESUCHE

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Suche Arbeit vormittags im Haushalt 15-20 Std. die Woche. Referenzen vorhanden. Tel. 0173/6817176

Fachmann sucht Arbeit als Maler und Verputzer. Innen und außen, Renovierung, Maurerarbeiten und Reperaturen. Tel. 0157/75662375

Nette und erfahrene Frau sucht Putz- und Bügelarbeit in Kelkheim Tel. 01575/4887851

Papierkram? Unterstütze bei: Sekretariat, Steuervorb., Immobilien, Ablage, Einreichung Arztrechnungen bei der privaten KV, allgem. Büroarbeiten. Tel. 0172/9625126

Wir bieten Gartenarbeiten, Rasen mähen, vertikutieren, Kärcherarbeiten und mehr an. Tel. 0171/8095754

Übernehme Schreibarbeiten aller Art, Nebenkostenabrechnungen, Mietverwaltung, Korrektorat, Übersetzungen E/D, Buchhaltungsvorbereitungsarbeiten, Ablage etc. - gerne auch im Home Office und für Privatpersonen. Tel. 01577/6832180

Zuverlässige Reinigung für ihr Zuhause oder Büro. Flexibel, pünktlich, freundlich und zuverlässig. Tel. 0157/77166911

Frau sucht Arbeit in der Gastronomie. Vollzeit mit Steuerkarte. Raum Kelkheim u. Umgebung. Tel. 0176/20313377

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Biete Fensterreinigung, Hausmeisterservice und Gartenpflege an. Tel. 0176/22055625

Haus u. Garten Maler u.Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Ich biete Schreiner- und Parkettarbeiten an. Treppensanierung und individuelle Möbel. Tel. 0176/87890331

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0162/1557428

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Tel. 01578/3163313

Reinige Ihre Fenster oder Ihren Wintergarten. Tel. 0176/20799263 oder 06171/2793729

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr. Handy: 0172/7178986 Tel. 06171/8944720 Tel. 06171/8945608

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Gelernter Maler erledigt zuverlässig: Fassaden streichen, tapezieren, verputzen, Laminatverl., Trockenbau, Whg.-Aufl. Tel. 0171/8629401

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Fassadenarbeiten + Neuanstrich. Wir bringen Ihre Fassade wieder zum Strahlen. Kontaktieren Sie uns unter: Tel. 01575/8666956

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Erfahrener Maler bietet zuverlässige Arbeit! Über 10 Jahre Erfahrung in Innen- und Außenanstrich, Tapezieren, Spachteln und Renovierungen. Saubere und schnelle Ausführung zu fairen Preisen. Tel. 0176/72628578

Allround-Handwerker (gelernter Elektriker) baut auch Ihre Möbel auf. Auch kl. Reparaturen + kl. Küchen. Tel. 0174/8332476

Renovierung aller Art und Wünsche. Erfahrung, Referenz von Kunde, Alt- und Neubau, Wohnung, Haus, Büro, schnell und sauber. Tel. 0178/5389885

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

RUND UMS TIER

Unsere kinder- u. familienfreundliche Flat Coated Retriever Hündin (8J.) sucht ein liebevolles Zuhause in den Ferien. Alles weitere persönlich. Chiffre VT 03/20

UNTERRICHT

Endlich Englisch und Französisch meistern und in Angriff nehmen. Kommunizieren Sie auf Reisen, im Beruf, zum Vergnügen. Trainieren Sie Ihr Gedächtnis. Nachhilfe für alle Klassen. Neu: In den Ferien Intensivtraining (auch online) für die Nachprüfung. Rasches Erlernen im Einzelunterricht – natürlich auch Online!!! Renate Meissner Tel. 0173/6636845

Lehrer erteilt Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

VERKÄUFE

Biker Jacke Belstaff Gr. 56 kaum getragen! NP: 1600,- €, Preis VB, Tel. 06196/27581

KTM-E-Bike Centro 10 Plus CX5, 7 Jahre, Neupreis 3299,- €, VB 1000,- €, Inspektion neu. Tel. 06172/42658

Zu verkaufen: E-Bike Dt. Fabrikat Kirkhoff VB 400,- €. Tel. 0173/3032914

Privater Hof-Flohmarkt. Alles von A. bis Z. 18.5.25 um 10-16 Uhr Weisskirchenerstr. 66 in 61440 Oberursel Stierstadt

VERSCHIEDENES

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung, Windows 11, Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010, 0170/7202306

Haushaltsauflösung + Entrümplung, kostenl. Angebot mit Wertanrechnung, schnell, sauber, günstig, deutsche Mitarbeiter seit 30 Jahren. Tel. 0171/3211155

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über **50** Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Suche Pfennige u. Groschen für Spielgeld im Altenheim. Auch alte Urlaubsmünzen (Peseten, Drachmen, ital. Lire etc.) Tel. 0174/5891930

Haushaltsauflösung und Entrümpelung
Kostenlose Angebote & bester Preis
Tel. 0172/75 29 550

Suche 10 DM + 5 DM Geldmünzen für die Münzsammlung meines Neffen. Zahle natürlich auch den DM-Euro Wechselkurs + Nostalgie. Tel. 0174/5891930

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Segeln in den Niederlanden, 21.6. -28.6. od. 5.7.-12.7. Segelerfahrung nicht erforderlich. Tel. 06172/939517

Umstellung von Win10 auf Win11 auch bei älteren PCs! Tel. 06196/641563

Räumungsverkauf Goldschmiede Inventar, Schmuck, Werkstatt, Maschinen Tel. 06171/4156 Mob: 0176/95551701

Ich erstelle oder pflege Ihre WEB-SEITE! Individuell, professionell, für Vereine, Unternehmen oder kreative Projekte. E-Mail: info@sniffingdog.de

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre lokale Werbung!
Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Zeitung
Bad Sodener Woche

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 138.700 Exemplare

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche
Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

und/oder
Liederbacher (5.000 Ex.)/
Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Bitte Coupon einsenden an:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH / Hochtaunus Verlag GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Fax: 06174 9385-50 oder an: **pap@hochtaunus.de**
Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Tel.-Nr. _____
Unterschrift _____
IBAN DE
Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

❍ **Ich möchte schalten in der Gesamtauflage**

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 16,00 €
❍ bis 5 Zeilen 18,00 €
❍ bis 6 Zeilen 20,00 €
❍ bis 7 Zeilen 22,00 €
❍ bis 8 Zeilen 24,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
❍ **Liederbach**
❍ **Glashütten (14-tägig)**

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,– € inkl. MwSt.
bei Abholung 2,– € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:
_____
_____

LOKALSPORT

Die Nummer 6 der WTA-Weltrangliste, Paula Badosa, ist die dritte Top Ten-Spielerin, die bei den Bad Homburg Open vertreten sein wird. *Foto: Paul Zimmer*

Becker und Petkovic plaudern auf dem Centre Court

Bad Homburg (hw). Schlagfertigkeit im Doppelpack ist garantiert, wenn die Bad Homburg Open bei ihrem kleinen Jubiläum einen der größten Rasenspieler aller Zeiten begrüßen dürfen. Kurz vor dem 40. Jahrestag seines ersten Wimbledonsiegs 1985 wird sich Boris Becker am Montag, 23. Juni, um 18 Uhr auf dem Spielbank Bad Homburg Centre Court mit Andrea Petkovic die Bälle zuspielen. Zumindest verbal, denn beide sind seit Jahresbeginn die Hosts des erfolgreichen „Becker Petkovic"-Podcasts, der inspiriert, polarisiert und den Tennissport aus einer neuen Perspektive erlebbar macht.

Die Vorfreude bei Boris Becker jedenfalls könnte kaum größer sein: „Ich freue mich riesig auf den Live-Podcast in Bad Homburg. Mit Andrea auf dem Centre Court zu sitzen, mitten auf dem Rasen, das wird ein ganz besonderes Erlebnis!" Auch Andrea Petkovic fiebert dem Event in inspirierender Atmosphäre entgegen: „Boris und ich bekommen immer so viel tolles Feedback und Anregungen für die nächsten Folgen. Deswegen freue ich mich ganz besonders, unser aller Hobby gemeinsam mit noch viel mehr Menschen – und diesmal in echt und mit Anfassen – zu teilen." Advantage, Tennisfans – Vorteil, Bad Homburg Open-Publikum, das bei der fünften Auflage des WTA 500 Events in den Genuss eines ganz speziellen Live-Erlebnisses kommt.

Und auch aus sportlicher Sicht gibt es tolle News zu vermelden: Als dritte Top Ten-Spielerin nach der fünfmaligen Grand Slam-Siegerin Iga Swiatek (WTA Nr. 2) und Jasmine Paolini (WTA Nr. 6) hat Paula Badosa ihre Zusage gegeben. Die Australian Open-Halbfinalistin aus Spanien, derzeit die Nummer zehn der Welt, hatte bereits bei ihrer Kurpark-Premiere im vergangenen Jahr vom Publikum geschwärmt: „Ich freue mich so sehr, nach Bad Homburg zurückzukommen! Es ist eines meiner Lieblingsturniere und ich kann es kaum erwarten, dort alle wiederzusehen", betonte Paula Badosa. Sie hatte den Zuschauern im vergangenen Jahr ein ausdrückliches Lob ausgesprochen. Die 27-Jährige ist in New York geboren. Beide Eltern waren in der Modebranche aktiv. Das Boutiqueturnier im Allgemeinen und der geschichtsträchtige Kurpark im Besonderen bieten in wenigen Wochen indes auch die perfekte Bühne für eine neue Folge des fundierten, leidenschaftlichen und namhaften Experten-Talks.

Lediglich Tagestickets für den 23. Juni (Montag) sowie Dauerkarten berechtigen zum Zugang auf den Spielbank Bad Homburg Centre Court, auf dem ab 18 Uhr der Live-Podcast mit Boris Becker und Andrea Petkovic startet.

„Nachwuchs-Asse" starten in die Freiluftsaison

Hochtaunuskreis (fk). Mit der Bahneröffnung im Wehrheimer „Oberloh-Stadion" wurde bei den Leichtathleten im Hochtaunuskreis traditionell die Freiluftsaison eingeläutet. Rund 600 Starter, die über 900 Einzelmeldungen abgegeben hatten, sorgten dann auch für eine neue Rekordbeteiligung und reichlich Bewegung auf der Bahn, den Sprunganlagen oder bei den technischen Disziplinen. Für Klasse sorgten zwei Nachwuchs-Asse von der ausrichtenden TSG Wehrheim mit neuen Kreisrekorden in der noch jungen Saison.

Robin Bellen zauberte in der Nachwuchsklasse M15 über 100 Meter mit tollen 11,25 Sekunden eine neue Rekordmarke auf den Tartanbelag, die von einem strammen, aber zulässigen Rückenwind (+ 1,5 Meter/Sekunde) unterstützt wurde. Bei seinem Sturmlauf konnte Bellen auch ganz locker einen Haken an die Norm für die Deutschen Meisterschaften seiner Klasse machen. Auch der zweite Kreisrekord an diesem Tag ging an die TSG-Hausherren. Dennis Beyer setzte in der U18 über die selten angebotenen 300 Meter das neue Maß der Dinge bei flotten 35,03 Sekunden. Neben Klasse wurde aber auch offenbar, dass noch nicht alle Läufer, Springer oder Werfer in Top-Form sind. Verständlich, nimmt die olympische Kernsportart doch erst langsam Fahrt auf. Im Feld der Männer schnürte Benedikt Kleemann (TV Oberstedten) seine Spikes und markierte hier 12,72 Sekunden (5.) über 100 Meter sowie 25,65 Sekunden (4.) bei den 200 Metern. Amelie Velte (TV Dornholzhausen/ noch U23), sonst eher auf der Mittelstrecke unterwegs, gewann bei den Frauen in 41,26 Sekunden die 300 Meter. Leander Schulz (TSG Friedrichsdorf) brachte in der U20 als Dritter über 100 Meter 11,69 Sekunden in die Wertung. Sören Schüppenhauer (TVO) reichten 1,67 Meter (Hochsprung) sowie 30,05 Meter (Speerwurf) zu einem Doppelsieg. Die Friedrichsdorferin Nadjela Wepiwe (TSGW) kann nach ihrem Diskussieg (45,08 m) mit dem DM-Start planen. Erwähnenswert auch die 11,15 Meter, mit denen Karina Becker (TV Oberstedten) das Kugelstoßen gewann.

Bei Francisco Bonilla (TSG Friedrichsdorf (U18-Jugend) zeigt die Leistungskurve nach oben. Der Youngster aus der Zwiebackstadt verbesserte sich auf 11,34 Sekunden (3. über 100 Meter) bzw. 36,44 (5. über 300 Meter). Hier war Lutz Weidenbach (TV Dornholzhausen/4.) mit 36,32 Sekunden einen Tick schneller unterwegs. Lo Lemaire (HTG Bad Homburg) holte sich im Hochsprung mit 1,61 Meter den Tagessieg und tütete mit 42,15 im Speerwerfen (3.) noch eine neue Bestweite ein. Die kompletten E-Listen sind im Internet unter https://www.leichtathletik-wehrheim.de/ abrufbar.

Lou Lemaire (HTG Bad Homburg) stellte als Dritter im Speerwerfen der U18 mit guten 42,15 Metern eine neue persönliche Bestmarke auf. *Foto: fk*

Eine Tour für Väter mit Jugendlichen

Das Evangelische Jugendwerk (EJW) Bad Homburg veranstaltet für Väter und Jugendliche an Pfingsten, 6. bis 9. Juni, eine Segelfreizeit auf dem Ijssel- und Wattenmeer. Eingeladen sind Väter mit Jugendlichen (ab 14 Jahre). Auf einem großen Zweimaster mit 32 Kojen werden Väter mit den eigenen Kindern Zeit verbringen und gemeinsam die Natur erleben. Anpacken beim Segeln unter Anweisung des Kapitäns und eines Bootsmanns ist selbstverständlich. Das Kochen wird selbst organisiert. Die Teilnehmer müssen gute Schwimmer sein – mindestens Freischimmer. Die An- und Abreise erfolgt in Fahrgemeinschaften mit Pkw, die während des Törns auf einem gesicherten Parkplatz in der Nähe am Liegeplatz gegen Entgelt untergestellt werden können. Die Kosten betragen 355 Euro pro Teilnehmer ohne Fahrtkosten für Hin- und Rückreise. Ab dem zweiten Jugendlichen einer Familie beträgt der Teilnehmerbeitrag 305 Euro. Der Endpreis kann sich reduzieren, falls mehr als 28 Teilnehmer zusammenkommen. Am Sonntag, 26. Mai, um 18 Uhr findet ein Vortreffen statt. Weitere Informationen über den Segeltörn und das Anmeldeverfahren gibt es beim Evangelischen Jugendwerk Bad Homburg (Dr. James Karanja) im Internet unter www.ejw.de oder unter Telefon 06172-494749 oder per E-Mail unter info@ejw-badhomburg.de. Foto: EJW Bad Homburg

Erfolgreiches Bundesfinale im Rope Skipping für die HTG

Bad Homburg (hw). Im hessischen Seeheim fand am Wochenende das Bundesfinale im Rope Skipping statt. Von der Homburger Turngemeinde traten fünf Teilnehmerinnen an, um sich im Freestyle und in den verschiedenen Speed-Disziplinen zu messen. Gleich die erste Disziplin verlief sehr erfolgreich: die 15jährige Anastasia Ananina ersprang sich mit hervorragenden 82 Zählern (164 Sprüngen) in 30 Sekunden (Single Rope Speed Sprint) in der Altersklasse 3 die Goldmedaille, die sie sich zusammen mit Lucie Arcache vom TV Seeheim teilte. Die zweite Medaille holte sich Anastasia im zweiten Durchgang mit der Ausdauer-Disziplin drei Minuten Speed (Single Rope Speed Endurance). Sie erreichte in einem starken Teilnehmerfeld mit 384 Zählern Rang drei, hinter der erstplatzierten Nelly Opitz (400 Zähler) und Emilie Hardt (385 Zähler) beide von der MT Melsungen.

Im anschließenden Double-Under-Cup (so viele Doppeldurchschläge in 30 Sekunden wie möglich) war Lilliana Perel in der Altersklasse 2 (16 bis 18 Jahre) mit 85 Doppeldurchschlägen sehr erfolgreich und sicherte sich den dritten Platz. Dabei hat sie ihre persönliche Bestleistung von den Landeswettkämpfen eindrucksvoll bestätigt. In der Altersklasse 4 (12 bis 13 Jahre) hätte Hannah Dutschke nur ein einziger Sprung mehr für das Podest gereicht, so knapp fiel dieses Mal die Entscheidung aus. Sie freute sich trotzdem über die erreichten 77 Sprünge und den 4. Platz hinter Lea-Sophie Rau aus Germersheim, Laura Orzeszyna vom TSV Höchst und Celina Klinck vom TV Kübelberg.

Über den 4. Platz im Overall (Speed-Disziplinen und Freestyle zusammengerechnet) freute sich ebenfalls Zoé Veidt, die zum ersten Mal beim Bundesfinale angetreten ist. Sie zeigte sehr stabile Leistungen in allen Disziplinen und kann auf die Gesamtpunktzahl von 1039,75 Punkten in der Altersklasse 4 sehr stolz sein. Das gilt auch für Emma Lenz, die sich im Gesamtwettbewerb der Altersklasse 2 mit 1052,50 Punkten auf den dritten Platz vorgekämpft hat und überglücklich ihre Bronzemedaille in Empfang nahm.

Mit dreimal Bronze, einem Titelgewinn und zwei vierten Plätzen beim Bundesfinale sind die HTG Power-Jumper sehr zufrieden. Schließlich war es die erste Saison, in der sie sich sowohl auf die Einzelwettkämpfe als auch auf die Gruppenwettkämpfe gleichzeitig konzentriert haben. Diese parallele Trainingsausrichtung stellt sowohl für die Athleten als auch für das Trainerteam eine deutliche Herausforderung dar, um die dynamischen Choreografien aufeinander abzustimmen.

Nach dem Wettkampf heißt für Sportler ja bekanntlich vor dem Wettkampf. Daher laufen parallel auch schon die intensiven Vorbereitungen für die nächsten anspruchsvollen Ziele der Power-Jumper beim Internationalen Deutschen Turnfest in Leipzig für die Deutschen Meisterschaften im Einzel und die WM in Kawasaki/Japan.

Ulrich Krebs, Lars Keitel, Marco Weigert (Director of Business Strategy, nextbike), Professor Knut Ringat (RMV-Geschäftsführer), Birger Strutz und Dieter Fritz (Erster Stadrat Usingen) (v. l.). *Foto: RMV/Katrina Friese*

Jetzt auch Sharing von Fahrrädern im Hochtaunuskreis

Hochtaunus (how). Nachdem seit Dezember erste E-Lastenräder und E-Autos im Hochtaunuskreis gemietet werden können, startet das Sharing-Angebot „flux“ nun in die Fahrradsaison. Denn während die Menschen in der Großstadt bereits viele Sharing-Angebote nutzen können, gibt es im ländlichen Raum nur selten Zugang zu geteilter Mobilität – das möchte „flux“ jetzt ändern:

„Flux ist das Mobilitätsangebot von Rhein-Main-Verkehrsverbund, Verkehrsverband Hochtaunus und den Kommunen Friedrichsdorf, Usingen und Neu-Anspach. Es wird an 18 Mobilitätsstationen im Hochtaunuskreis insgesamt 58 E-Bikes, acht E- Lastenräder und acht E-Autos anbieten, die sich die Menschen im Hochtaunuskreis nach Bedarf und flexibel mieten können“, sagt Ulrich Krebs, Landrat des Hochtaunuskreises, stellvertretender RMV-Aufsichtsratsvorsitzender und Vorsitzender des VHT. „Ich hoffe, dass möglichst viele Personen von diesem Angebot Gebrauch machen.“

„Mit flux leisten wir echte Pionierarbeit, denn wir wollen herausfinden, wie Menschen außerhalb der Großstadt ein Sharing-Angebot annehmen und welche Anforderungen sie haben. Seit dem erfolgreichen Start im Dezember letzten Jahres beobachten wir daher sehr genau, wie die E-Räder und E-Autos genutzt werden. Dabei ist die Buchung und Abrechnung besonders einfach gestaltet, alles erfolgt über unsere RMVplus-App“, erklärt RMV-Geschäftsführer Prof. Knut Ringat.

Um möglichst viele Menschen erreichen zu können, gibt es zum Start der Frühlingsaktion rabattierte Sondertarife: Bei den E-Bikes und E-Lastenrädern sind die ersten 30 Minuten kostenlos (danach zwei oder drei Euro pro halbe Stunde). Die E- Autos können ab 3,50 Euro pro Stunde genutzt werden. Zehn Freikilometer pro Stunde sind dabei bereits inklusive. Die Frühlingsaktion geht bis zum 30. Juni, weitere Informationen zu den Tarifen bietet www.rmv.de/flux.

Die Errichtung der Stationen und der Aufbau der digitalen Infrastruktur wurden mit Mitteln aus dem Modellprojekt „RMV all-in-die generelle Mobilitätsplattform“ gefördert, das Teil der Förderinitiative „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV“ des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr ist. Die Kosten des laufenden Betriebs teilen sich RMV, VHT und die Kommunen.

Steffen Wernard, Bürgermeister von Usingen: „Ich bin dankbar, dass die Stadtparlamente in Usingen und den Nachbarkommunen zugestimmt haben, dass wir uns finanziell aber auch mit der Zurverfügungstellung von Flächen am Mobilitätsangebot flux beteiligen und so unseren Bürgern ein völlig neues Angebot machen. Damit die Menschen Zeit haben, sich an das neue Angebot zu gewöhnen, haben wir uns auf einen zunächst fünfjährigen Betrieb geeinigt und werden dann weiter schauen.“

Lars Keitel, Bürgermeister Friedrichsdorf: „Wer mobil sein möchte, braucht heute nicht mehr zwingend ein eigenes Auto. Bus und Bahn sind das Rückgrat einer nachhaltigen Mobilität. Durch eine gute Fahrradinfrastruktur und die Sharingangebote von flux werden sie bei uns in den Kommunen ideal ergänzt. Mobilitätsstationen machen den Wechsel leicht – und bringen uns einen Schritt näher zur Verkehrswende.“

Birger Strutz, Bürgermeister Neu-Anspach: „Mit flux können die Menschen unkompliziert ein E-Lastenrad oder E-Auto für größere Einkäufe nutzen oder mit der ganzen Familie eine Fahrradtour mit den E-Bikes durch unseren schönen Taunus unternehmen. Während der Frühlingsaktion sind bei den Rädern sogar die ersten 30 Minuten kostenlos.“

STELLENMARKT

Wir suchen Verstärkung!
Mini-Job oder TZ für die **Bügelei**.
Gerne können Sie angelernt werden.
Melden Sie sich telefonisch unter **06172 1776838**
oder kommen Sie einfach vorbei.
Blitz Textilreinigung · Kirdorfer Straße 40 · Bad Homburg

Wir suchen ab sofort Kellner, Koch & Küchenhilfe (m/w/d)
für Gastwirtschaft in Oberursel
Kontakt: 06171-73477

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne.

IMMOBILIENMARKT

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Gutschein.
Für eine kostenfreie Marktpreiseinschätzung.*
Jetzt QR-Code scannen und kostenlos Marktpreiseinschätzung starten.
Telefon:06172 1385656
pascal.rund@db.com
deutsche-bank-immobilien.de/taunus

Die Spechte und der Klimawandel

Bad Homburg (hw). Der Buntspecht ist einer der auffälligsten und bekanntesten Waldbewohner. Er ist auch ein guter Indikator für den Zustand der Wälder. Mitte Mai füttern die Spechte ihre Jungen. Die Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON) lädt deshalb zu einer Führung am Sonntag, 18. Mai, um 9 Uhr ein, bei der die Spechte beobachtet werden können.

Ziel der Führung ist es, die Buntspechte und eventuell auch den selteneren Mittelspecht bei der Fütterung der Jungen an den Höhlen zu beobachten. Hierbei erläutert Dr. Rolf Hennes die Lebensweise und die ökologische Bedeutung der Spechte. Der Forscher kann die einzelnen Spechte anhand von Markierungen unterscheiden und verfolgt auf diese Weise ihre Lebensgeschichte. Klimawandel führt zu massiven Veränderungen in unseren Wäldern. Davon betroffen sind nicht nur die Bäume, sondern alle Lebewesen. Wie der Klimawandel die Lebensbedingungen des Buntspechts verändert, zeigt Dr. Rolf Hennes bei einer Führung zu der von ihm seit Jahren untersuchten Buntspechtpopulation.

Treffpunkt ist die Bushaltestelle Gotisches Haus (Gotische Allee 1). Falls vorhanden werden Teilnehmer gebeten Ferngläser mitzubringen. Feste Schuhe werden empfohlen. Ornithologische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Führung ist auch für Kinder geeignet und kostenlos. Sie dauert etwa zwei bis drei Stunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wanderung über den Taunuswichtelweg

Bad Homburg (hw). Die Ober-Erlenbacher Wanderer treffen sich am Sonntag, 18. Mai, um 9 Uhr auf dem Parkplatz neben der Erlenbach-Halle um gemeinsam zu einer Monatswanderung zu starten. Von dort aus geht es mit eigenem Pkw zum Rewe-Parkplatz in Schmitten. Mit Wanderführer Harald Tripp steigt die Gruppe anschließend direkt in den Wichtelwanderweg ein. Vorbei an der wunderschön gelegenen Felsenkirche St. Karl Borromäus, erklimmen die Wanderer die Treppen, zum Aussichtspunkt Wiegerfelsen. Auf dem Weg zum idyllisch gelegenen Bärenfichtenweiher erreicht die Gruppe das Leyhäuschen. An der Weil entlang führt der Weg zurück nach Schmitten. Die Teilnehmer umrunden noch den Schellenberg und beenden die Tour nach rund zehn Kilometern an der Felsenkirche. Jetzt erwartet die Wanderer das Mittagessen in der Pizzeria „Toni“ in Schmitten (Oberreifenberg).

Bauen · Wohnen · Garten
renovieren · gestalten · leben

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege
Tel. 06171/69 41 54 3
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Clever gießen, Wasser sparen

(DJD). Egal, wie viel Zeit und Mühe Gartenbesitzer in ihre Außenwohnzimmer investieren: Anhaltende Trockenheit und die sengende Sommersonne können Rasenflächen und Blumenbeeten empfindlich zusetzen. Bei Dürre ist Gießen angesagt – allerdings kostet das mit dem Schlauch oder der Gießkanne viel Aufwand. Automatische Bewässerungssysteme hingegen steuern die Wasserzufuhr präzise, vermeiden unnötige Verschwendung und helfen so beim Wassersparen. Moderne Systeme wie die Hydrawise-Steuergeräte von Hunter nehmen Gartenbesitzern die Arbeit dabei nahezu komplett ab. Die Bedienung ist denkbar einfach beispielsweise per Smartphone-App möglich. Unter www.rainpro.de etwa finden sich detaillierte Informationen und eine Kontaktmöglichkeit für eine individuelle Beratung.

Gießkanne war gestern. Eine automatische Bewässerung versorgt die Pflanzen auf besonders komfortable und effiziente Weise. *Foto: DJD/Rainpro*

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Fenster, die Ihr Zuhause perfekt machen
mit unseren modernen, maßgeschneiderten Fenstersystemen!
müller+co
Fenster und Türen
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den **ÖLTANK**
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www. tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19

Internationaler Museumstag der SG

Bad Homburg (hw). Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) laden für Sonntag, 18. Mai, zum Internationalen Museumstag ein. Dieser steht in diesem Jahr unter dem Motto „Museen mit Freude entdecken“.
Der Eintritt in die Museumsschlösser in Bad Homburg, Weilburg, Erbach im Odenwald sowie in die ehemalige Benediktinerabtei Seligenstadt ist am 18. Mai frei. Gäste haben die Möglichkeit, kostenfrei an den dort angebotenen öffentlichen Führungen teilzunehmen. In der Burgruine im Staatspark Hanau-Wilhelmsbad werden an diesem Tag zwei Sonderführungen angeboten, jeweils um 13 und 14.15 Uhr. Zu einigen Angeboten wird eine Anmeldung empfohlen. Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter www.schloesser-hessen.de.

Verborgene Räume im Schloss erkunden

Bad Homburg (hw). Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) veranstalten am Donnerstag, 22. Mai, um 18.30 Uhr die Themenführung „Vom Keller bis zum Dach“ im Schloss Bad Homburg. Dabei gelangen die Teilnehmer an Orte, die sonst verborgen bleiben. So besichtigen sie etwa die alten Versorgungskeller, schreiten durch den sogenannten „Kaisergang“ von den Kaiserlichen Appartements in die Schlosskirche und schließlich bis hinauf in den Uhrturm. Dabei erfahren sie Wissenswertes zur Geschichte des Schlosses und seiner einstigen Bewohner. Die Teilnahme an der eineinhalbstündigen Führung kostet 12 Euro pro Person, ermäßigt 9 Euro. Tickets können im Internet unter www.schloesser-hessen.de/erleben/veranstaltungen erworben werden.

ADFC codiert kostenlos Fahrräder

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 22. Mai, codiert der ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf in der Zeit von 15 bis 18 Uhr kostenlos Fahrräder vor der Filiale der Taunus Sparkasse am Kurhaus. Abgesehen von der Codierung, deren Kosten von der Taunus Sparkasse übernommen werden, gibt es Informationen über die Arbeit des ADFC, die Angebote der Taunus Sparkasse sowie Broschüren zu vielen Themen rund ums Fahrrad. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Interessenten werden gebeten ein Ausweisdokument und den Kaufbeleg des Fahrrads mitzubringen. Wenn möglich auch den auf der Internetseite https://bad-homburg.adfc.de/ verfügbaren Codierauftrag bereits vorab ausfüllen und zweimal ausgedruckt mitbringen.

Digitale Fragen, verständliche Antworten

Bad Homburg (hw). Es ist völlig normal, dass viele sich in der heutigen schnelllebigen Technik-Welt abgehängt fühlen. Besonders, wenn man nicht mehr täglich damit arbeitet. Aber das muss nicht so bleiben: Wer mehr über die Nutzung von Handy, Tablet oder PC erfahren möchte oder konkrete Fragen hat, kommt mit seinem Gerät in die digitale Sprechstunde des Stadtteil- und Familienzentrums Ober-Erlenbach. Ehrenamtliche Experten kümmern sich jeden letzten Donnerstag im Monat – im Mai aufgrund des Feiertages vorgezogen – am Donnerstag, 22. Mai, um Fragen rund um das Thema der mobilen Endgeräte. Eine gute Chance, mehr Sicherheit im Umgang mit Smartphone und Co. zu bekommen. Anmelden vereinfacht die Planung, aber auch spontane Besucher sind willkommen. Das SFZ befindet sich auf dem Oberhof, 2. Stock, Burgholzhäuser Straße 2, direkt über der Musikschule. Aufzug und Parkplätze sind vorhanden. Infos zur Veranstaltung gibt es bei Sabine Engelfried per E-Mail an sfz.ober-erlenbach@juks-badhomburg.de oder unter Telefon 0170-348 5131.

Mit dem Rad und der App unterwegs

Bad Homburg (hw). Die Volkshochschule (VHS) lädt für Samstag, 17. Mai, zu einer besonderen Radwanderung ein, bei der Technikbegeisterte und Naturfreunde gleichermaßen auf ihre Kosten kommen. Kursleiter René Hirschfeld zeigt, wie Fahrrad-Apps bei Navigation, Tourenplanung und Fitness-Tracking unterstützen können – praxisnah auf einer etwa 30 Kilometer langen Rundtour durch die Umgebung von Bad Homburg. Nach einer kurzen Einführung in der Volkshochschule, Elisabethenstraße 4-8, geht es gemeinsam aufs Rad. Unterwegs können die Teilnehmer die vorgestellten Apps direkt ausprobieren und falls nötig weitere Fragen stellen oder Hilfestellung erhalten. Voraussetzungen für die Teilnahme sind ein geladenes Smartphone und ein wenig Entdeckerlust. Eine Liste empfohlener Apps erhalten die Angemeldeten vorab. Die Teilnahme kostet 38 Euro, Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Volkshochschule in Bad Homburg. Die Tour endet gegen 16 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung auf www.vhs-badhomburg.de oder unter Telefon 06172-23006.

Parkverbot während Veranstaltungen

Bad Homburg (hw). Während der Veranstaltungen auf dem Festplatz am Heuchelbach, wie dem Flohmarkt und dem Schulzirkus, gilt ein Haltverbot für den gesamten Platz. Es wird darauf hingewiesen, dass auf dem Festplatz in der angegebenen Zeit kein Parken gestattet ist. Die entsprechenden Verkehrszeichen befinden sich an den Einfahrten zum Festplatz, sowohl an der Zufahrt Dietigheimer Straße als auch an der Schwalbacher Straße. Diese Verkehrszeichen weisen ein Haltverbot aus, das während der Veranstaltungen in Kraft tritt. Außerhalb der Veranstaltungen werden die Schilder zugeklappt, sodass das Parken wieder möglich ist. Die Bürger werden darum gebeten, diese Parkregelungen zu beachten.

Geschäftsleben

Mit der Neueröffnung im Hessenring 97 knüpft **Denns BioMarkt** an die Tradition seines Vorgängers des Terra Verde Biomarktes an. Zur Eröffnungsfeier von Donnerstag, 22., bis Samstag, 24. Mai, gibt es fünf Prozent Rabatt auf die meisten Produkte. Inhaber der Denns Kundenkarte sparen sogar zehn Prozent. An den drei Aktionstagen können sich die Besucher von 8 bis 20 Uhr auf leckere Verkostungen, ein Begrüßungsgetränk und Sofortgewinne am Glücksrad freuen. Im neu renovierten Markt finden die Kunden auf über 600 Qúadratmetern Verkaufsfläche ökologische Drogeriewaren und Naturkosmetik, etwa 6000 Bioprodukte und Lebensmittel, davon viele aus der Region. Der Markt wird zudem von den Bäckereien Biokaiser und Hampel beliefert. Wer möchte, kann die Backwaren sofort im Bistro genießen.